

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Holzspalter**
- ⒼⒷ **Operating Instructions
Wood Splitter**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Fendeur de bois**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Spaccalegna**
- ⒶⒻ **Handleiding
Houtspijter**
- ⒹⓀ **Brugervejledning
Brændekløver**
- ⒻⒼ **Upute za uporabu
Sjekač drva**

Einhell[®]

①



Art.-Nr.: 34.320.40

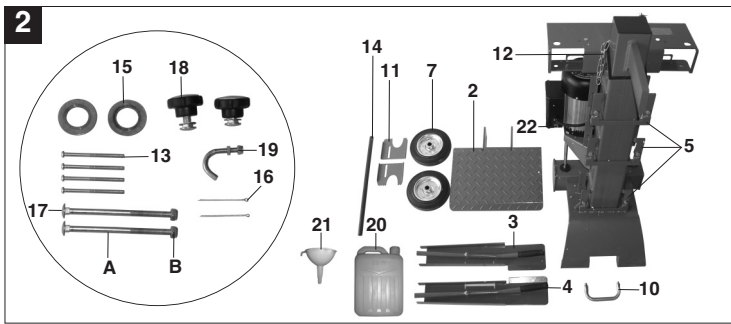
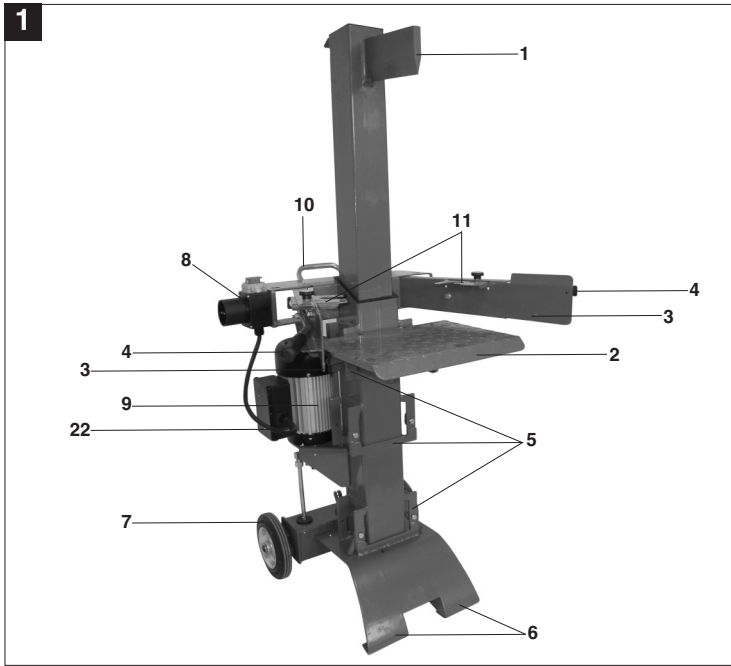
I.-Nr.: 01016

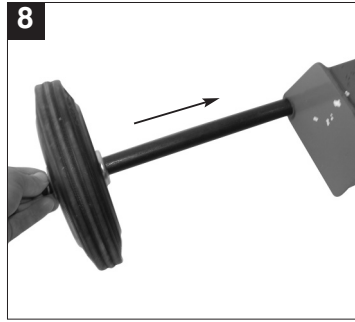
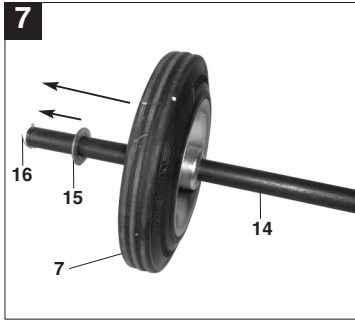
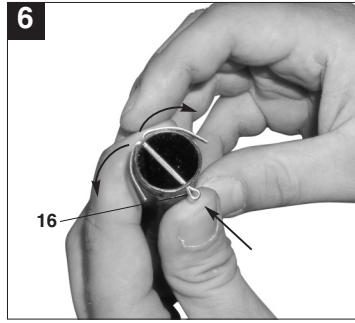
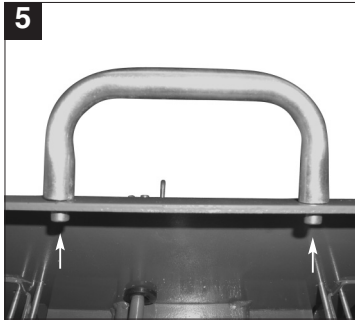
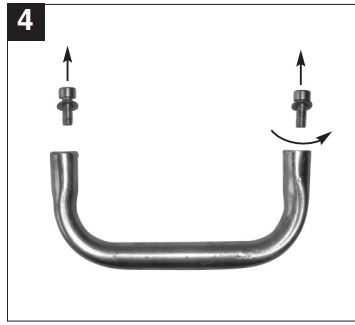
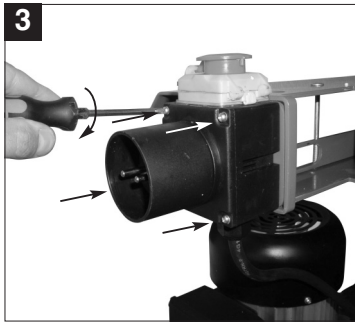
HSP **6/104**

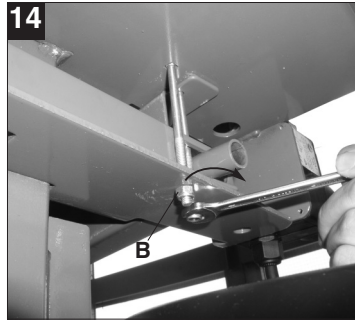
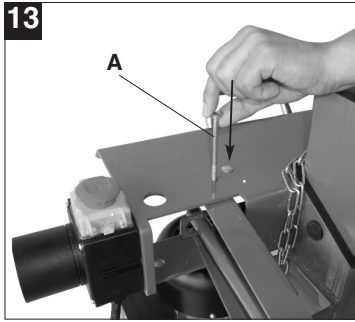
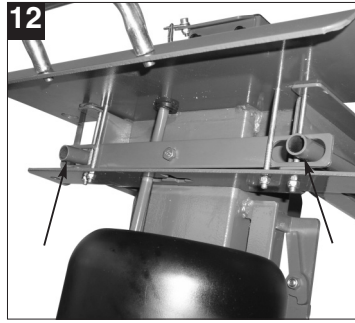
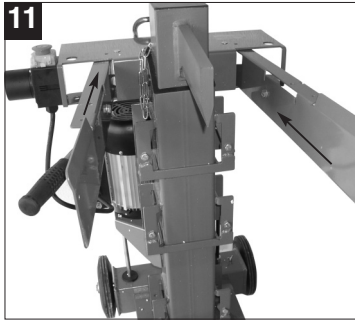
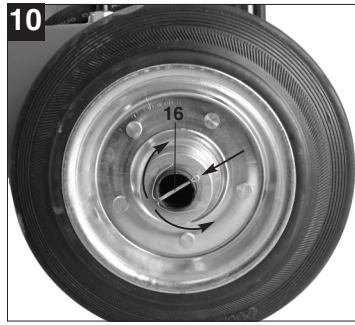
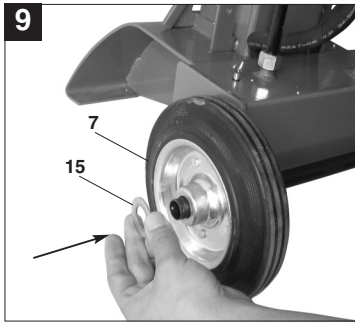
Art.-Nr.: 34.320.50

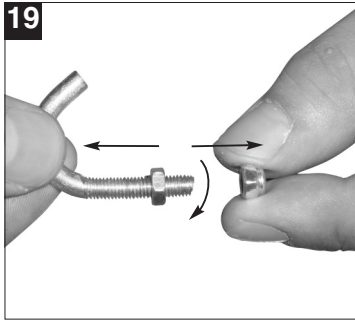
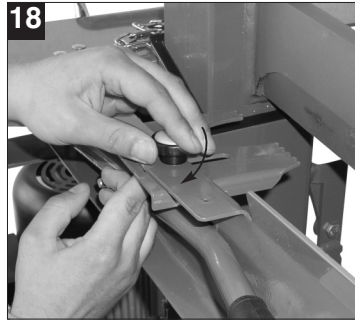
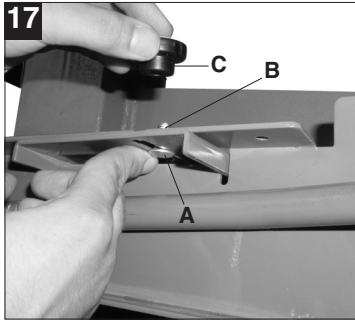
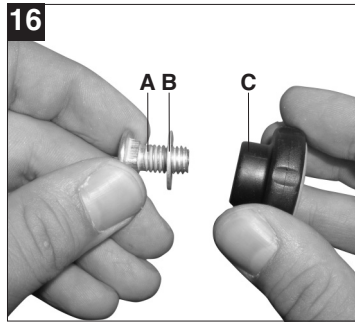
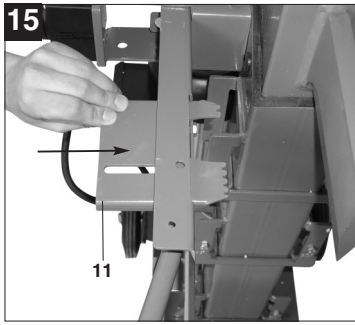
I.-Nr.: 01016

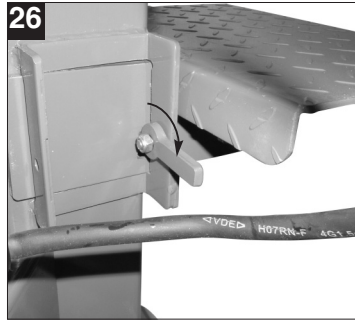
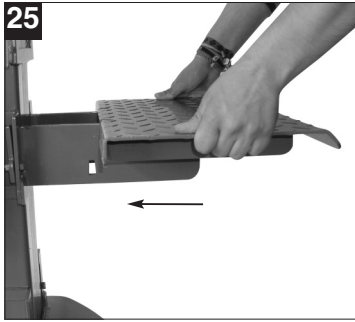
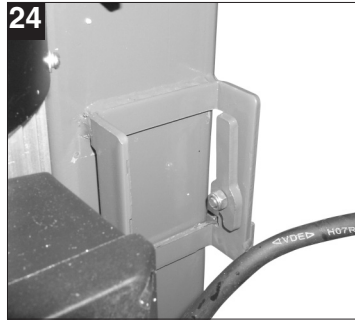
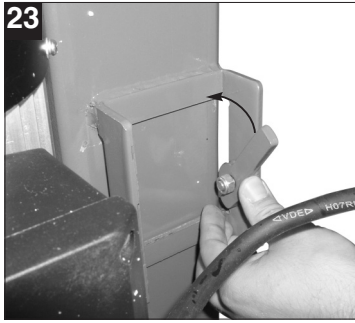
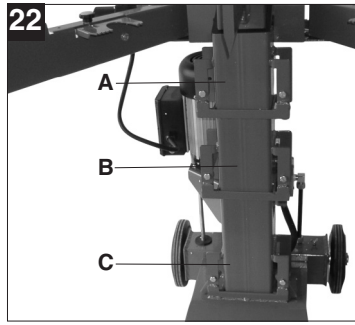
HSP **6/104 D**

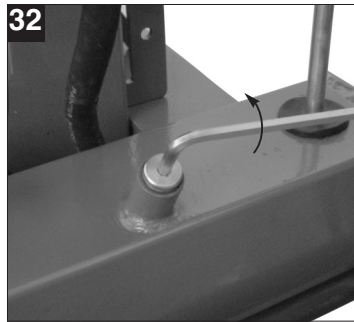
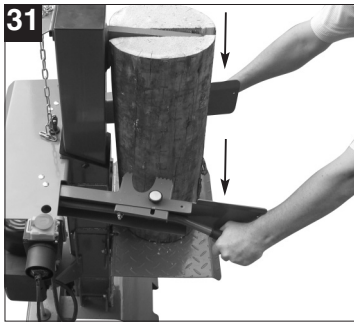
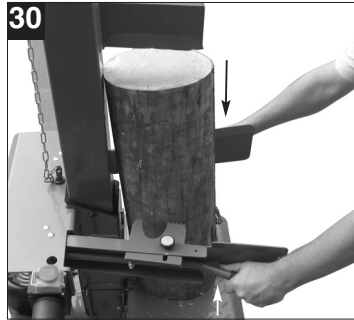
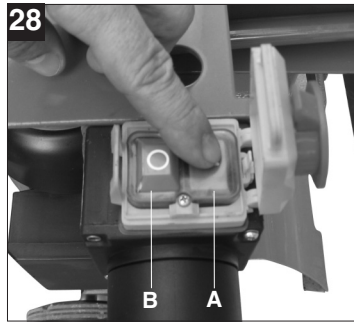


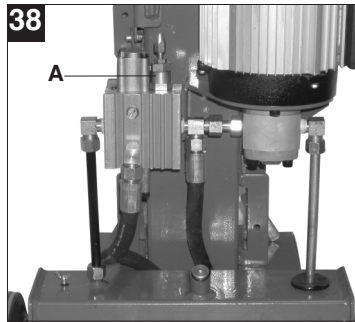
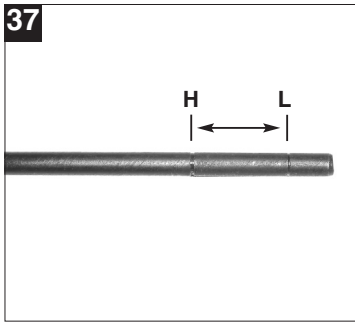
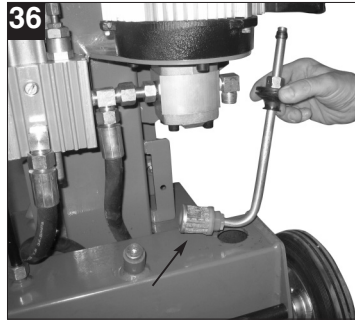
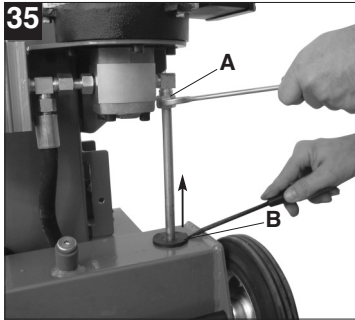
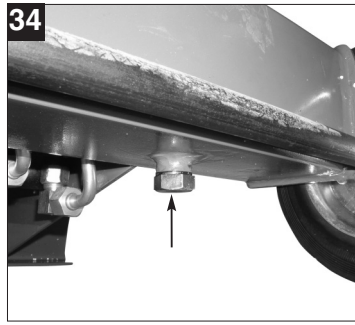
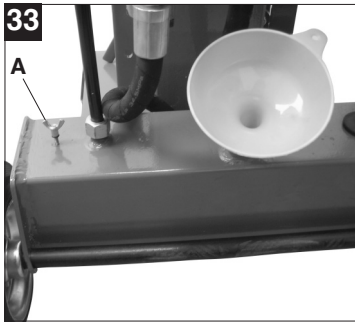












☉ Inhaltsverzeichnis:	Seite	☉ Indice	Pagina
1. Anwendungsbereich	11	1. Settore d'impiego	28
2. Sicherheitshinweise und benutzte Symbole	11	2. Avvertenze di sicurezza e simboli utilizzati	28
3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	11	3. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti	28
4. Montage	11	4. Montaggio	28
5. Technische Daten	12	5. Caratteristiche tecniche	29
6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme	12	6. Dimensioni consigliate dei tronchi da spaccare	29
7. Betrieb	13	7. Esercizio	30
8. Transport und Lagerung	14	8. Trasporto e magazzinaggio	31
9. Schärfen des Spaltkeils	14	9. Affilatura del cuneo	31
10. Wechsel des Hydrauliköls	14	10. Cambio dell'olio idraulico	31
11. Reinigen/Ersetzen des Ölfilters	15	11. Pulizia/sostituzione del filtro dell'olio	31
12. Motorschutzschalter	15	12. Salvamotore	32
13. Druckbegrenzungsventil	15	13. Valvola limitatrice della pressione	32
14. Ersatzteilbestellung	16	14. Ordinazione dei pezzi di ricambio	32
15. Fehlersuchplan	16	15. Tabella per l'eliminazione delle anomalie	33
☉ Table of contents	Page	☉ Inhoudsopgave:	Blz.
1. Scope of use	17	1. Toepassingsgebied	34
2. Safety instructions and symbols used	17	2. Veiligheidsinstructies en gebruikte symbolen	34
3. Layout and items supplied	17	3. Beschrijving van het gereedschap en omvang van de levering	34
4. Assembly	17	4. Montage	34
5. Technical data	18	5. Technische gegevens	35
6. Recommended size of the trunks for splitting	18	6. Aanbevolen grootte van de te splijten stammen	35
7. Operation	18	7. Gebruik	36
8. Transport and storage	20	8. Transport en opslag	37
9. Sharpening the splitter	20	9. Scherpen van de splijtwig	37
10. Changing the hydraulic oil	20	10. Verversen van de hydraulische olie	37
11. Cleaning/Replacing the oil filter	20	11. Reinigen/vervangen van de oliefilter	38
12. Motor circuit breaker switch	20	12. Motorveiligheidsschakelaar	38
13. Pressure control valve	21	13. Drukbegeleeringsklep	38
14. Ordering spare parts	21	14. Bestellen van wisselstukken	38
15. Troubleshooting guide	21	15. Foutopsporing	39
☉ Table des matières :	Page		
1. Domaine d'application	22		
2. Consignes de sécurité et symboles utilisés	22		
3. Description de l'appareil et volume de livraison	22		
4. Montage	22		
5. Caractéristiques techniques	23		
6. Taille recommandée des bûches à fendre	23		
7. Service	24		
8. Transport et entreposage	25		
9. Affûter le coin à refendre	25		
10. Changement de l'huile hydraulique	25		
11. Nettoyage/remplacement du filtre à huile	26		
12. Disjoncteur protecteur	26		
13. Soupape de limitation de pression	26		
14. Commande de pièces de rechange	26		
15. Plan de recherche des erreurs	27		

☞☞ Indholdsfortegnelse: Side

1. Anvendelsesområde	40
2. Sikkerhedsanvisninger og anvendte symboler	40
3. Produktbeskrivelse og leveringsomfang	40
4. Montering	40
5. Tekniske data	41
6. Anbefalet træstørrelse	41
7. Drift	41
8. Transport og opbevaring	43
9. Skærping af kløvekile	43
10. Skift af hydraulikolie	43
11. Rensning/Udsiftning af oliefilter	43
12. Motorbeskyttelsesafbryder	43
13. Trykbegrænserventil	43
14. Bestilling af reservedele	43
15. Fejlsøgningskema	44

☞☞ Sadržaj: Stranica

1. Područje primjene	45
2. Sigurnosne napomene i korišteni simboli	45
3. Opis uređaja i opseg isporuke	45
4. Montaža	45
5. Tehnički podaci	46
6. Preporučljiva veličina debla za cijepanje	46
7. Pogon	46
8. Transport i skladištenje	48
9. Oštrenje klina za cijepanje	48
10. Zamjena hidrauličkog ulja	48
11. Čišćenje/zamjena filtra za ulje	48
12. Zaštitna sklopka motora	48
13. Sigurnosni ventil	48
14. Naručivanje rezervnih dijelova	48
15. Plan traženja grešaka	49

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Anwendungsbereich

Der Holzspalter ist zum Spalten von Holz mit maximalen Längen von 520/770/1040 mm und einem Durchmesser von max. 320 mm ausgelegt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

2. Sicherheitshinweise und Symbole

Die entsprechenden Sicherheitshinweise und die Erklärung der Symbole auf dem Gerät entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen.

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1/2)

1. Spaltkeil
2. Stammauflage
3. Handschutzbleche
4. Betätigungshebel

5. Stammauflagehalter
6. Standfuß
7. Räder
8. Schalter- /Steckerkombination
9. Motor
10. Transportgriff
11. Stammhaltebleche
12. Kette zum Einstellen der Spaltkeilhöhe
13. Schrauben für Schalter-/Steckerkombination
14. Radachse
15. Beilagscheiben für Radachse
16. Sicherungssplinte für Radachse
17. Befestigungsschrauben für Betätigungshebel und Handschutzbleche
18. Befestigungsschrauben für Stammhaltebleche
19. Kettenhaken
20. 1 Kanister Hydrauliköl
21. Trichter
22. Motorschutzschalter

4. Montage**4.1 Montage der Schalter-/Steckerkombination (Abb. 3)**

Montieren Sie die Schalter-/Steckerkombination wie in Abbildung 3 gezeigt am Holzspalter. Verwenden Sie hierfür die 4 Schrauben (Abb. 2/Pos. 13).

4.2 Montage des Transportgriffes (Abb. 4/5)

Entfernen Sie mit einem Inbusschlüssel die beiden Schrauben im Transportgriff (Abb. 4). Führen Sie den Transportgriff über die beiden Löcher an der Rückseitigen Abdeckung des Holzspalters und schrauben Sie ihn mit den beiden Schrauben wie in Abbildung 5 gezeigt fest.

4.3 Montage der Räder (Abb. 6-10)

Stecken Sie einen Sicherungssplint (Abb. 2/Pos. 16) durch eines der Löcher in der Radachse (Abb. 2/Pos. 14) und biegen Sie ihn wie in Abbildung 6 gezeigt um. Schieben Sie nun eine Beilagscheibe (Abb. 2/Pos. 15) und ein Rad (Abb. 2/Pos. 7) über diese (Abb. 7). Führen Sie die Radachse durch die dafür vorgesehenen Löcher unten an der Rückseite des Holzspalters (Abb. 8). Stecken Sie nun das verbliebene Rad und die Beilagscheibe auf die Radachse (Abb. 9) und sichern Sie diese mit dem übrigen Splint (Abb. 10).

4.4 Montage der Betätigungshebel und Handschutzbleche (Abb. 11-14)

Führen Sie die Handschutzbleche samt Betätigungshebel wie in Abbildung 11 gezeigt von Vorne in den Holzspalter, so dass die Enden der Betätigungshebel durch die dafür vorgesehenen

D

Aussparungen im Betätigungsgestänge ragen (Abb. 12). Verschrauben Sie die Handschutzbleche dann mit den entsprechenden Schrauben A und Muttern B (Abb. 2/Pos. 17) wie in den Abbildungen 13 – 14 gezeigt.

4.5 Montage der Stammhaltebleche (Abb. 15-18)

Schieben Sie die Stammhaltebleche (Abb. 2/ Pos. 11) durch die Führungsschlitze in den Handschutzblechen, wie in Abbildung 15 gezeigt. Achten Sie dabei darauf dass die Langlöcher in den Stammhalteblechen deckungsgleich mit den Befestigungslöchern der Handschutzbleche sind. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (Abb. 16/Pos. A) von den Beilagscheiben (Abb. 16/Pos. B) und den Sternmüttern (Abb. 16/Pos. C). Stecken Sie wie in Abbildung 17 gezeigt die Befestigungsschrauben A von unten durch die Langlöcher der Stammhaltebleche und die Löcher in den Handschutzblechen und sichern Sie diese indem Sie sie mit den Beilagscheiben B und den Sternmüttern C von oben verschrauben (Abb. 18). Mit Hilfe der Langlöcher können die Stammhaltebleche entsprechend der Stammdicke justiert werden.

4.6 Montage der Kette zum Einstellen der Spaltkeilhöhe (Abb. 19-21)

Lösen Sie zuerst die Kontermutter vom Kettenhaken (Abb. 19). Verschrauben Sie den Kettenhaken wie in Abbildung 20 gezeigt am dafür vorgesehenen Loch neben der Kettenhalterung hinter dem Spaltkeil. Die Kette dient zum Begrenzen der Höhe des Spaltkeils. Hierzu den Spaltkeil ca. an die gewünschte Position fahren, das Gerät ausschalten (Abb. 29) und die Kette entsprechend einhängen (Abb. 21).

4.7 Montage der Stammauflage (Abb. 22-26)

Die Stammauflage kann in 3 unterschiedlichen Höhen montiert werden (Abb. 22):
Position A: max. Scheitlänge 520mm
Position B: max. Scheitlänge 770mm
Position C: max. Scheitlänge 1040mm
Hierfür sind 3 Aufhängevorrichtungen in unterschiedlichen Höhen am Holzspalter montiert. Um die Stammauflage einzusetzen müssen zuerst die Arretierhebel der entsprechenden Aufhängevorrichtung nach oben geklappt werden (Abb. 23), so dass diese senkrecht stehen (Abb. 24). Daraufhin wird die Stammauflage von vorne in die Aufhängevorrichtung geschoben (Abb. 25) und durch Umlegen der Arretierhebel gesichert (Abb. 26).

4.8 Hydrauliköl einfüllen:

Der Holzspalter muss vor der ersten Inbetriebnahme mit Öl befüllt werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt 10 „Wechseln des Hydrauliköls“

12

5. Technische Daten HSP 6/104

Netzspannung:	230 V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	2200 W
Leerlaufdrehzahl:	2950 min ⁻¹
Schutzart:	IP 54
Spalkraft max:	6 t
Spalthub:	480 mm
Spaltgeschwindigkeit	
Abwärts:	0,032 m/s
Aufwärts:	0,12 m/s
Stammaufnahmekapazität:	
Durchmesser:	100-320 mm
Länge:	150-1040 mm
Ölmenge:	2,5-4,0 l
Gewicht:	99 kg

Technische Daten HSP 6/104 D

Netzspannung:	400 V 3~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	2200 W
Leerlaufdrehzahl:	2950 min ⁻¹
Schutzart:	IP 54
Spalkraft max:	6 t
Spalthub:	480 mm
Spaltgeschwindigkeit	
Abwärts:	0,032 m/s
Aufwärts:	0,12 m/s
Stammaufnahmekapazität:	
Durchmesser:	100-320 mm
Länge:	150-1040 mm
Ölmenge:	2,5-4,0 l
Gewicht:	99 kg

6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme

Stammaufnahmekapazität:
100-320 mm (Ø) x 150-1040 mm (l)

- Der Stammdurchmesser ist lediglich ein Hinweis. Dünnere Holz kann schwer zu spalten sein, falls es Astlöcher enthält oder die Fasern sehr stark sind.
Ein dickeres Holz kann auch gespalten werden, wenn seine Fasern glatt und locker sind.

2. Niemals den Holzspalter mit Zylinderdruck länger als 5 Sekunden zwingen, übermäßig hartes Holz zu schneiden. Überhitztes Öl kann unter Druck die Maschine beschädigen. Es ist sehr wichtig, daß die Maschine angehalten wird und nach 90°-Drehung des Stammes nochmals versucht wird den Stamm zu spalten, falls der Holzspalter nicht beim ersten Versuch spaltet. Falls das Holz immer noch nicht gespalten werden kann, bedeutet dies, daß die Härte des Holzes die Leistungsfähigkeit der Maschine übersteigt und es ausgesondert werden muß, damit der Holzspalter nicht beschädigt wird.

7. Betrieb

- Planen Sie Ihre Arbeitsumgebung.** Arbeiten Sie sicher und sparen Sie Mühe, indem Sie zuerst Ihre Arbeitsumgebung planen. Positionieren Sie Ihre Stämme dort, wo sie leicht zu erreichen sind. Legen Sie einen Platz zum Stapeln des Spaltholzes fest oder laden Sie es auf einen danebenstehenden Lastkarren oder einen anderen Träger/Karren.
 - Die Stämme zum Spalten vorbereiten.** Dieser Spalter nimmt Stämme auf, deren Länge max. 1040 mm und Durchmesser max. 320 mm sind. Beim Schneiden von Ästen oder großen Abschnitten keine längeren Abschnitte als aufgelistet schneiden. Nicht versuchen grüne Stämme zu spalten. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und werden sich nicht so oft festfressen wie grünes (nasses) Holz.
 - Verlegen Sie die Netzleitung.** Legen Sie eine geeignete Steckdose an, falls notwendig auch eine geeignete Verlängerungsleitung.
 - Spalter sicher aufstellen.** Der Holzspalter darf nur auf festem, ebenen Untergrund aufgestellt werden. Es empfiehlt sich einen Untergrund aus Beton oder Pflastersteinen zu wählen und die Räder mit Keilen zu blockieren. Der Holzspalter darf nur in Bodenhöhe betrieben werden. Es darf kein Material unter den Holzspalter gelegt werden um die Höhe des Geräts zu verändern oder um zu versuchen die Standfestigkeit zu erhöhen. Sollte der Holzspalter schief und/oder wackelig stehen muss er an einem anderen Standort aufgestellt werden. Ein Betrieb auf weichen Untergründen wie Rasen oder Kies ist nicht erlaubt, da das Gerät während des Betriebes einsinken bzw. kippen könnte.
5. **Entlüften. Die Entlüftungsschraube (Abb. 33/Pos. A) muss im Betrieb immer gelockert sein, um die einwandfreie Funktion des Gerätes sicherzustellen. Lösen Sie die Entlüftungsschraube vor jeder Inbetriebnahme um ca. 2-3 Umdrehungen und ziehen Sie diese nach Gebrauch des Holzspalters wieder an.**
6. **Stamm in den Holzspalter stellen.** Es können nur Hölzer gespalten werden die ebene Schnittkanten aufweisen. Positionieren Sie den zu spaltenden Holzstamm senkrecht und mittig auf der Stammauflage, so dass sich der Spaltkeil über der Mitte des Stammes befindet. Justieren Sie die Stammhaltebleche mit Hilfe der Rändelschrauben so, dass der Stamm ideal festgehalten werden kann. Versuchen Sie niemals ein Stück Holz das nicht gesichert ist zu spalten, schräg zu spalten oder Hölzer mit schrägen Schnittkanten zu spalten. Dies kann zu Verletzungen des Benutzers und Schäden am Gerät führen!
7. **Zweihandbetrieb.** Schalten Sie das Gerät mit dem grünen Einschalter ein (Abb. 28/ Pos. A). Klappen Sie den Deckel über den Ein-/Aus-Schalter (Abb. 29) um die Not-Aus Funktion zu gewährleisten. Warten Sie einige Sekunden während der Elektromotor hochläuft und den erforderlichen Druck in der Hydraulikpumpe aufbaut. Das Gerät ist betriebsbereit, wenn der Spaltkeil vollständig ausgefahren ist.

Um den Stamm zu spalten verfahren Sie folgendermaßen:

- Drücken Sie die Betätigungshebel zusammen, so dass der zu spaltende Stamm fest von den Stammhalteblechen gefasst wird. (Abb. 30)
 - Drücken Sie nun beide Betätigungshebel gleichzeitig nach unten (Abb. 31). Der Spaltkeil wird heruntergefahren und drückt das zu spaltende Stück Holz gegen die Stammauflage, wobei es gespalten wird. Wenn der Stamm gespalten ist, lassen Sie die Betätigungshebel los, der Spaltkeil fährt wieder hoch.
- Achtung!** Halten Sie hierbei das gespaltene Holz mit den Stammhalteblechen weiterhin fest. Bei längeren Holzstücken kann es vorkommen, dass diese nicht komplett gespalten und vom Spaltkeil mit hochgezogen werden. Diese müssen im mehreren Schritten gespalten werden. Sie beginnen z.B. mit der Stammauflage in der untersten Position (Abb. 22/Pos. C), spalten das Holz in der mittleren Position (Abb. 22/Pos. B) weiter und in der höchsten Position (Abb. 22/Pos. A) wird der Stamm komplett durchgespalten.

D

Schalten Sie nach erfolgter Arbeit oder zum Verstellen der Stammauflage das Gerät mit dem roten Ausschalter (Abb. 28/ Pos.B) aus.

Achtung!

Falls der Stamm nicht sofort gespalten wird, erzwingen Sie es nicht durch Aufrechterhalten der max. Spaltkraft für mehr als 5 Sekunden. Dies kann das Gerät beschädigen. Es ist besser zu versuchen den Stamm neu auf dem Spalter zu positionieren oder den Stamm beiseite zu legen.

8. **Stapeln Sie beim Arbeiten.** Dadurch erhalten Sie einen sichereren Arbeitsbereich, weil er frei bleibt, und die Stolpergefahr oder die Gefahr der Beschädigung des Anschlusskabels wird vermieden.
9. **Vergessen Sie nicht die Entlüftungsschraube (Bild 33/Pos. A) wieder anzuziehen, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.**

Lösen eines festgeklemmten Stammes:

1. Spaltkeil komplett ausfahren lassen.
2. Ein keilförmiges Holzstück auf der Stammauflage positionieren.
3. Spaltkeil abfahren lassen. Der verklemmte Stamm wird durch das keilförmige Holzstück nach vorne gedrückt.
4. Diesen Vorgang mit immer größeren Keilen wiederholen bis der verklemmte Stamm gelöst ist.

Achtung!

Niemals auf den festgeklemmten Stamm hämmern oder die Hände nahe am Stamm halten, wenn Sie ihn lösen wollen.

- BEIM LÖSEN EINES FESTGEKLEMMTEN STAMMES NIEMALS UM UNTERSTÜTZUNG DURCH EINE ANDERE PERSON BITTEN.
- NICHT VERSUCHEN DEN STAMM DURCH SCHLAGEN MIT EINEM WERKZEUG ZU LÖSEN.

8. Transport und Lagerung**Transport:**

1. Spaltkeil ganz nach unten fahren
2. Holzspalter ausschalten und Netzleitung entfernen
3. Handschutzbleche zusammenklappen und mit Schnur oder ähnlichem sichern
4. Den Holzspalter am Transportgriff an die gewünschte Position transportieren (Abb. 27)

Achtung! Der Holzspalter darf nur aufrecht transportiert werden. Bei waagrechtm Transport

muss das Hydrauliköl abgelassen werden (Siehe Kapitel 10)

Lagerung:

- Den Holzspalter nur in trockenen Räumen und in aufrechter Position lagern
- Spaltkeil zum Lagern ganz nach unten fahren

9. Schärfen des Spaltkeils

1. Nach langer Betriebsdauer und falls erforderlich, den Keil mit einer feinzahnigen Feile schärfen und sorgfältig Grate oder flache Stellen an der Kante entfernen.

Achtung!

Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, das Gerät von der Stromversorgung trennen!

10. Wechsel des Hydrauliköls (Bild 32-34)

Das Hydrauliköl sollte alle 300 Betriebsstunden erneuert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil voll ausgefahren ist.
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube (Abb. 32).
3. Lockern Sie die Ölablassschraube (Abb. 34) und stellen Sie ein Gefäß mit mindestens 6l Fassungsvermögen unter die Ölablassschraube.
4. Drehen Sie die Ölablassschraube mit der Hand ganz heraus, so dass das Öl in das Gefäß fließt.
5. Wenn das gesamte Öl abgelaufen ist, reinigen Sie die Ölablassschraube und schrauben Sie diese wieder ein.
6. Stecken Sie einen Trichter in die Öffnung der Öleinfüllschraube und füllen Sie 2,5-4 Liter Hydrauliköl ein.
7. Säubern Sie den Ölmesstab an der Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand indem Sie den Ölmesstab in die Öffnung der Öleinfüllschraube einstecken. Der Ölpegel muss sich zwischen den beiden Markierungen am Ölmesstab (Abb.37) befinden.

Zur Erstbefüllung des Holzspalters sind nur die Schritte 2, 6 und 7 auszuführen.

Achtung! Das Altöl muss gemäß den gültigen Bestimmungen entsorgt werden.

Empfohlenes Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
 oder gleichwertiges

11. Reinigen/ Ersetzen des Ölfilters

Lösen Sie die Verschraubung der Hydraulikleitung (Abb. 35/Pos. A) und hebeln Sie die Gummidichtung mit einem Schraubendreher heraus (Abb. 35/ Pos.B). Achten Sie dabei darauf diese nicht zu beschädigen. Der Ölfiter kann mit der Hydraulikleitung durch Drehung entnommen werden (Abb. 36). Reinigen Sie den Ölfiter mit einem Lappen oder ersetzen Sie diesen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**12. Motorschutzschalter
(Bild 1 / Pos. 22)**

Wird der Motor längere Zeit überlastet, schaltet der Motorschutzschalter die Stromzufuhr automatisch ab.

Nach ca. 1 Minute Wartezeit kann dieser durch Eindrücken zurückgesetzt werden und der Holzspalter ist wieder betriebsbereit.

**13. Druckbegrenzungsventil
(Bild 38 / Pos. A)**

Das Druckbegrenzungsventil wurde Werksseitig richtig eingestellt, und darf nicht verstellt werden.

14. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D**15. Fehlersuche**

In der folgenden Tabelle sind Probleme, die bei der Nutzung des Holzspalters auftreten können und empfohlene Abhilfemaßnahmen aufgeführt.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Motor startet nicht	Motorschutzschalter hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen, und Motorschutzschalter eindrücken
Stamm wird nicht gespalten	Stamm nicht richtig positioniert	Positionieren Sie den Stamm richtig
	Stamm überschreitet zulässige Abmessungen	Reduzieren Sie die Stammgröße
	Keil schneidet nicht	Schärfen Sie den Keil. Entfernen Sie Grate und Kerben vom Keil
	Öl-Leck	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler
Druckeinstellschraube wurde verstellt.	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler	
Der Stammschieber bewegt sich ruckelnd oder mit starken Vibrationen	Luft im Öl-Kreislauf	Überprüfen sie den Ölstand. Nachfüllen falls nötig. Fall das Problem bestehen bleibt wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler
Öl tritt am Zylinder oder an anderen Punkten aus	Entlüftungsschraube während des Betriebes nicht gelöst	Entlüftungsschraube lösen
	Entlüftungsschraube während Transport nicht festgezogen	Entlüftungsschraube immer vor Transport festziehen
	Ölablassschraube nicht festgezogen	Ölablassschraube festziehen
	Öldichtung abgenutzt	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler

Packaging

The device is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

- Read the operating instructions carefully and comply with them. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions as well.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions.

1. Scope of use

The wood splitter is designed for splitting wood with maximum lengths of 520/770/1040 mm and a maximum diameter of 320 mm. Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

2. Safety instructions and symbols used

The applicable safety instructions and explanations of the symbols on the device are set out in the enclosed booklet.

3. Layout and items supplied (Fig. 1-2)

1. Splitter
2. Trunk support
3. Hand guards
4. Control lever
5. Trunk support holder
6. Supporting foot
7. Wheels
8. Switch/plug combination
9. Motor

10. Transport handle
11. Trunk holding plates
12. Chain for adjusting the splitter height
13. Screws for switch/plug combination
14. Axle
15. Washers for axle
16. Securing split pins for axle
17. Securing screws for control lever and hand guards
18. Securing screws for trunk holding plates
19. Chain hook
20. 1 canister of hydraulic oil
21. Funnel
22. Motor circuit breaker switch

4. Assembly**4.1 Fitting the switch/plug combination (Fig. 3)**

Install the switch/plug combination on the wood splitter as shown in Figure 3. Use the four screws (Fig. 2 / Item 13) for this purpose.

4.2 Fitting the transport handle (Fig. 4/5)

Remove the two screws in the transport handle using an Allen key (Fig. 4). Place the transport handle over the two holes in the cover on the rear of the wood splitter and secure it with the two screws as shown in Figure 5.

4.3 Fitting the wheels (Fig. 6-10)

Push a split pin (Fig. 2 / Item 16) through one of the holes in the axle (Fig. 2 / Item 14) and bend it as shown in Figure 6. Now slide a washer (Fig. 2 / Item 15) and a wheel (Fig. 2 / Item 7) over it (Fig. 7). Guide the axle through the holes provided for it at the bottom on the rear of the wood splitter (Fig. 8). Now place the remaining wheel and washer on the axle (Fig. 9) and secure it with the other split pin (Fig. 10).

4.4 Fitting the control lever and hand guards (Fig. 11-14)

Guide the hand guards and control lever, as shown in Figure 11, from the front into the wood splitter so that the ends of the control lever project through the recesses provided for it in the control rods (Fig. 12). Then secure the hand guards using the appropriate screws A and nuts B (Fig. 2 / Item 17) as shown in Figures 13 – 14.

4.5 Fitting the trunk holding plates (Fig. 15-18)

Push the trunk holding plates (Fig. 2 / Item 11) through the guide slots in the hand guards, as shown in Figure 15. As you do this, ensure that the oval holes in the trunk holding plates line up with the securing holes in the hand guards. Remove the

GB

securing screws (Fig. 16 / Item A) from the washers (Fig. 16 / Item B) and the star nuts (Fig. 16 / Item C). Insert the securing screws A from below through the oval holes in the trunk holding plates and the holes in the hand guards as shown in Figure 17 and secure them by fitting the washers B and star nuts C to them from above (Fig. 18). The trunk holding plates can be adjusted to the trunk thickness using the oval holes.

4.6 Fitting the chain to adjust the splitter height (Fig. 19-21)

First undo the lock nut on the chain hook (Fig. 19). Secure the chain hook to the hole provided for it next to the chain holder behind the splitter as shown in Figure 20. The chain is designed to limit the height of the splitter. To do this, move the splitter approximately to the required position, switch off the machine (Fig. 29) and attach the chain in the appropriate position (Fig. 21).

4.7 Fitting the trunk support (Fig. 22-26)

The trunk support can be installed at three different heights (Fig. 22):

Position A: Max. log length 520 mm
Position B: Max. log length 770 mm
Position C: Max. log length 1040 mm

There are three attachment devices at different heights on the wood splitter for this purpose. To use the trunk support, the locking levers on the appropriate attachment device must be moved upwards (Fig. 23) so that they are vertical (Fig. 24). The trunk support must then be pushed into the attachment device from the front (Fig. 25) and secured by returning the locking levers to their original positions (Fig. 26).

4.8 Filling with hydraulic oil

The wood splitter must be filled with oil before it is started for the first time. Refer to section 10 "Changing the hydraulic oil"

5. Technical data of the HSP 6/104

Voltage:	230 V ~ 50 Hz
Power rating:	2200 W
Idle speed:	2950 rpm
Protection type:	IP 54
Max. splitting force:	6 t
Splitting lift:	480 mm
Splitting speed	
Downwards:	0.032 m/s
Upwards:	0.12 m/s
Trunk holding capacity:	
Diameter:	100 -320 mm
Length:	150 -1040 mm

18

Oil quantity:	2.5 -4.0 l
Weight:	99 kg

Technical data of the HSP 6/104 D

Voltage:	400 V 3 ~ 50 Hz
Power rating:	2200 W
Idle speed:	2950 rpm
Protection type:	IP 54
Max. splitting force:	6 t
Splitting lift:	480 mm
Splitting speed	
Downwards:	0.032 m/s
Upwards:	0.12 m/s
Trunk holding capacity:	
Diameter:	100 -320 mm
Length:	150 -1040 mm
Oil quantity:	2.5 -4.0 l
Weight:	99 kg

6. Recommended size of the trunks for splitting

Trunk holding capacity:
100-320 mm (diameter) x 150-1040 mm (length)

1. The trunk diameters given above are indicative only.
Thin pieces of wood can be very difficult to split if they contain knot holes or have very tough fibers. On the other hand, it may be possible to split thicker pieces of wood if they have smooth and loose fibers.
2. Never attempt to force the wood splitter to split excessively hard pieces of wood under cylinder pressure for more than 5 seconds. Overheated oil under pressure may cause damage to the machine. It is very important that you stop the machine if the wood splitter fails to split the wood at the first attempt. Then turn the trunk through 90° and attempt to split it again. If the wood still fails to split this means that it is too hard for the capacity of the machine and must be removed to avoid damaging the wood splitter.

7. Operation

1. **Plan your work area.** To work in safety and save yourself a lot of effort, plan your work area in advance. Position the trunks where they are easy to reach. Allocate an area for stacking the split wood or load it onto a wheelbarrow or other

- means of transportation positioned to one side.
2. **Prepare the trunks for splitting.** This splitter can hold trunks with a maximum length of 1040 mm and a maximum diameter of 320 mm. If you cut branches or large logs, never cut any lengths which exceed those specified. Never attempt to split fresh trunks. Dried timber which has been in storage is much easier to split than fresh (moist) wood and will not stick so often.
 3. **Lay out the power cable.** Make sure that you have a suitable socket outlet available and, if necessary, a suitable extension cable.
 4. **Stand the splitter securely in an upright position.** The wood splitter may only be placed on a firm, flat surface. We recommend that you use a concrete or paved surface and that you chock the wheels. The wood splitter may only be operated at ground level. Do not place any material under the wood splitter to adjust the height of the machine or to attempt to improve its stability. If the wood splitter is on an angle and/or wobbly, move it to a different location. Do not operate the machine on soft surfaces such as a lawn or gravel since the machine could sink or tip over during operation.
 5. **Ventilate. The ventilation screw (Fig. 33 / Item A) must always be undone during operation to ensure that the machine operates correctly. Undo the ventilation screw by two to three turns before you start the machine and then tighten it again after using the wood splitter.**
 6. **Place the trunk in the wood splitter.** Only wood that has flat edges can be split in the machine. Position the trunk you wish to split vertically and centrally on the trunk support so that the splitter is over the center of the trunk. Adjust the trunk holding plates using the knurled screws so that the trunk can be held perfectly. Never attempt to split a piece of wood that is not secure, to split it at an angle or to split wood with angled edges. This can result in injury to the user and damage to the machine.
 7. **Two-hand operation.** Switch on the machine using the green ON switch (Fig. 28 / Item A). Move the cover over the ON/OFF switch (Fig. 29) to ensure that the Emergency Stop function is active. Wait a few seconds whilst the electric motor gets up to speed and the required pressure builds up in the hydraulic pump. The machine is ready for use when the splitter is fully extended.

Proceed as follows to split the trunk

- Press the control levers together so that the trunk you wish to split is held secured by the

trunk holding plates (Fig. 30)

- Now push the two control levers down at the same time (Fig. 31). The splitter moves downwards and presses the wood you wish to split against the trunk support, splitting it as it does so. When the trunk has been split, release the control levers and the splitter will move upwards again.
- Important.** Continue to hold the split wood with the trunk holding plates. It may be that long pieces of wood will not be split completely and will therefore move upwards with the splitter. These pieces of wood must therefore be split in several stages. You can start, for example, with the trunk support at its lowest position (Fig. 22 / Item C), continue by splitting the wood in the central position (Fig. 22 / Item B) and then finish splitting the wood with the trunk support in its highest position (Fig. 22 / Item A).

Switch off the machine at the red OFF switch (Fig. 28 / Item B) after completing the work or to adjust the trunk support.

Important!

If the trunk fails to split immediately, never attempt to force it to split by maintaining the pressure for more than a few seconds. This may damage the machine. It is far more advisable to try and reposition the trunk on the splitter or to remove the trunk altogether and place it to one side.

8. **Stack while you are working.** By doing this you will make sure that you have a safe area in which to work because you will keep it clear of obstacles and prevent any risk of tripping over or of the power cable becoming damaged.
9. **Do not forget to retighten the ventilation screw (Fig. 33/Item A) when you have finished your splitting work.**

Releasing a jammed trunk

1. Retract the splitter fully.
2. Position a wedge-shaped piece of wood on the trunk support.
3. Move the splitter downwards. The jammed trunk will be pushed forward by the wedge-shaped piece of wood.
4. Repeat this process with larger and larger wedges until the jammed is released.

Important!

Never hammer against the stuck trunk or place your hands anywhere near the trunk when trying to release it.

GB

- NEVER ASK ANYONE ELSE TO HELP WHEN TRYING TO RELEASE A TRUNK WHICH HAS BECOME STUCK.
- NEVER ATTEMPT TO RELEASE THE TRUNK BY HITTING IT WITH A TOOL.

8. Transport and storage

Transport

1. Move the splitter as far downwards as possible
2. Switch off the wood splitter and disconnect the mains lead
3. Move the hand guards together and secure them with string or the like
4. Transport the wood splitter using the transport handle in the required position (Fig. 27)

Important. The wood splitter may only be transported in an upright position. If it is transported in a horizontal position, the hydraulic oil must be drained (see section 10)

Storage

- Only store the wood splitter in dry rooms and in an upright position
- Move the splitter as far downwards as possible for storage

9. Sharpening the wedge

1. Once it has been in use for some time, or as and when necessary, you should sharpen the wedge with a fine-toothed file and carefully remove any burrs or flat areas on the edge.

Important!

Always disconnect the device from the power supply before starting any maintenance work!

10. Changing the hydraulic oil (Fig. 32-34)

The hydraulic oil should be changed after every 300 hours of operation.

1. Ensure that the splitter is fully extended.
2. Remove the oil filler screw (Fig. 32).
3. Undo the oil drain screw (Fig. 34) and place a vessel with a capacity of at least 6 liters under the oil drain screw.
4. Remove the oil drain screw fully by hand so that the oil drains into the vessel.
5. When all the oil has drained, clean the oil drain screw and screw it back into position.

20

6. Place a funnel in the opening in the oil filler screw and pour in 2.5 – 4 liters of hydraulic oil.
7. Clean the oil dipstick at the oil filler screw and check the oil level by inserting the dipstick into the opening in the oil filler screw. The oil level must be between the two marks on the oil dipstick (Fig. 37).

Only steps 2, 6 and 7 are required to fill the wood splitter for the first time.

Important. Dispose of the old oil in accordance with current regulations

Recommended hydraulic oil

We recommend that you use one of the following makes of hydraulic oil for the hydraulic cylinder:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
 or an alternative of the same quality

11. Cleaning/Replacing the oil filter

Undo the screw connection in the hydraulic line (Fig. 35 / Item A) and lever out the rubber seal with a screwdriver (Fig. 35 / Item B). Ensure that you do not damage the seal as you remove it. The oil filter can be removed with the hydraulic line by turning it (Fig. 36). Clean the oil filter with a cloth or replace it. Install it in reverse order.

12. Motor circuit breaker switch (Fig. 1 / Item 22)

If the motor is overloaded for a longer period the motor circuit breaker switch will shut off the power supply automatically.

This can be reset by pressing it in after waiting approximately 1 minute. The wood splitter will then be ready for use again.

13. Pressure control valve (Fig. 38 / Item A)

The pressure control valve was set correctly at the factory and must never be adjusted.

14. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

15. Troubleshooting

The following table describes the possible problems which may arise when you use the wood splitter and provides recommended remedial measures for dealing with them.

Problem	Probable cause	Remedy
Motor fails to start	Motor circuit breaker has been triggered	Allow the motor to cool down and press in the motor circuit breaker switch
Trunk fails to split	Trunk is incorrectly positioned	Position the trunk correctly
	Trunk exceeds permitted dimensions	Reduce the size of the trunk
	Wedge fails to cut	Sharpen the wedge. Remove burrs and nicks from the wedge
	Oil leak	Contact an authorized dealer
The trunk pusher moves jerkily or with excessive vibrations	Pressure setting screw has been displaced	Contact an authorized dealer
	Air in the oil circuit	Check the oil level. Top up if necessary. If the problem remains, contact an authorized dealer.
Escaping oil from the cylinder or other point.	Ventilation screw not unscrewed during operation.	Unscrew the ventilation screw
	Ventilation screw not screwed tight during transportation	Always tighten the ventilation screw before transporting
	Oil drainage screw not screwed tight	Tighten the oil drainage screw
	Oil seal is worn	Contact an authorized dealer

F**Conditionnement**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Domaine d'application

Le fendeur de bois est conçu pour fendre le bois d'une longueur maximale de 520/770/1040 mm et d'un diamètre maxi. de 320 mm. Veuillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

2. Consignes de sécurité et symboles

Les consignes de sécurité correspondantes et l'explication des symboles sur l'appareil se trouvent dans cahier en annexe.

3. Description de l'appareil et étendue de la livraison (fig. 1-2)

1. Coin à refendre
2. Support de bûche
3. Tôles de protection des mains
4. Levier de manœuvre
5. Porte-support de bûche
6. Pied

22

7. Roues
8. Combiné interrupteur/fiche
9. Moteur
10. Poignée de transport
11. Tôles de retenue des bûches
12. Chaîne de réglage de la hauteur du coin à refendre
13. Vis pour combiné interrupteur/fiche
14. Essieu
15. Rondelles pour essieu
16. Goupilles de sécurité pour essieu
17. Vis de fixation pour levier de manœuvre et tôles de protection des mains
18. Vis de fixation pour tôles de retenue des bûches
19. Crochet à chaîne
20. 1 jerricane d'huile hydraulique
21. Trémie
22. Disjoncteur protecteur

4. Montage**4.1 Montage du combiné interrupteur/fiche (fig. 3)**

Montez le combiné interrupteur/fiche sur le fendeur de bois comme indiqué en figure 3. Pour ce faire, utilisez 4 vis (fig. 2/pos. 13)

4.2 Montage de la poignée de transport (fig. 4/5)

Avec une clé à six pans creux, retirez les devis de la poignée de transport (fig. 4). Introduisez la poignée de transport par les deux trous sur le recouvrement au dos du fendeur de bois et vissez-le avec à fond avec les deux vis comme indiqué en figure 5.

4.3 Montage des roues (fig. 6-10)

Enfichez une goupille de sécurité (fig. 2/pos. 16) par l'un des trous dans l'essieu (fig. 2/pos. 14) et pliez-la comme indiqué en figure 6. Poussez à présent une rondelle (fig. 2/pos. 15) et une roue (fig. 2/pos. 7) par-dessus la goupille (fig. 7). Faites passer l'essieu par les trous prévus à cet effet en bas, au dos du fendeur de bois (fig. 8). Enfichez à présent la roue restante et la rondelle sur l'essieu (fig. 9), puis assurez-la avec la goupille fendue restante (fig. 10).

4.4 Montage du levier de manœuvre et des tôles de protection des mains (fig. 11-14)

Introduisez les tôles de protection des mains avec levier de manœuvre comme indiqué en figure 11 de l'avant dans le fendeur de bois de manière que les extrémités des leviers de manœuvre sortent des trous prévus à cet effet dans les tiges d'actionnement (fig. 12) Vissez les tôles de protection des mains ensuite à l'aide des vis correspondantes A et des écrous B (fig. 2/pos. 17) comme indiqué dans les figures 13 à 14.

4.5 Montage des tôles de retient des bûches (fig. 15-18)

Poussez les tôles de retenue des bûches (fig. 2/pos. 11) à travers les fentes de guidage jusque dans les tôles de protection de la main comme indiqué en figure 15. Veillez, ce faisant, à ce que les trous oblongs qui se trouvent dans les tôles de retenue des bûches coïncident bien avec les trous de fixation des tôles de protection des mains. Desserrez les vis de fixation (fig. 16/pos. A) des rondelles (fig. 16/pos. B) et des écrous à étoiles (fig. 16/pos. C). Introduisez les vis de fixation A comme indiqué en figure 17, par le bas à travers les trous oblongs des tôles de retenue des bûches et des trous dans les tôles de protection des mains. Bloquez-les ensuite en les vissant par le haut avec les rondelles B et les écrous à étoile C (fig. 18). À l'aide des trous oblongs, on peut ajuster les tôles de retenue des bûches conformément à l'épaisseur de bûche.

4.6 Montage de la chaîne de réglage de la hauteur du coin à refendre (fig. 19-21)

Desserrez tout d'abord le contre-écrou du crochet à chaîne (fig. 19). Vissez le crochet à chaîne dans le trou prévu à cet effet comme indiqué en figure 20 à côté du porte-chaîne derrière le coin à refendre. La chaîne sert à limiter la hauteur du coin à refendre. Pour cela, mettez le coin à refendre env. à sa position désirée, mettez l'appareil hors circuit (fig. 29) et accrochez la chaîne en fonction (fig. 21).

4.7 Montage du support de bûche (fig. 22-26)

On peut monter le support de bûche sur 3 hauteurs (fig. 22) :

- Position A : longueur de bûche maxi. 520 mm
- Position B : longueur de bûche maxi. 770 mm
- Position C : longueur de bûche maxi. 1040 mm

3 dispositifs de suspension sont montés à cet effet à des hauteurs différentes sur le fendeur de bois. Pour utiliser le support de bûche, rabattez tout d'abord le levier d'arrêt du dispositif de suspension correspondant vers le haut (fig. 23) pour qu'il soit vertical (fig. 24). Glissez le support de bûche de l'avant dans le dispositif de suspension (fig. 25) et bloquez-le en rabattant le levier d'arrêt (fig. 26).

4.8 Remplir d'huile hydraulique :

Le fendeur de bois doit être rempli d'huile avant la première mise en service. Lisez à ce propos le chapitre 10 « Remplacement de l'huile hydraulique »

5. Caractéristiques techniques HSP 6/104

Tension du réseau :	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	2200 W
Vitesse de rotation de marche à vide :	2950 tr/mn
Type de protection :	IP 54
Puissance maxi :	6 t
Hauteur de fente :	480 mm
Vitesse de fente	
Vers le bas :	0,032 m/s
Vers le haut :	0,12 m/s
Capacité de logements de bûches :	
Diamètre :	100-320 mm
Longueur :	150-1040 mm
Quantité d'huile :	2,5-4,0 l
Poids :	99 kg

Caractéristiques techniques HSP 6/104 D

Tension du réseau :	400 V 3 ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	2200 W
Vitesse de rotation de marche à vide :	2950 tr/mn
Type de protection :	IP 54
Puissance maxi :	6 t
Hauteur de fente :	480 mm
Vitesse de fente	
Vers le bas :	0,032 m/s
Vers le haut :	0,12 m/s
Capacité de logements de bûches :	
Diamètre :	100-320 mm
Longueur :	150-1040 mm
Quantité d'huile :	2,5-4,0 l
Poids :	99 kg

6. Taille recommandée des bûches à fendre

Capacité de logements de bûches :
100-320 mm (Ø) x 150-1040 mm (l)

1. Le diamètre de bûche est uniquement une indication.
Le bois mince peut être très difficile à fendre s'il a des trous provenant de noeuds ou que ses fibres sont très solides. Il est possible aussi de fendre du bois épais si ses fibres sont lisses et lâches.
2. Ne jamais forcer le fendeur de bois avec une pression de cylindres de plus de 5 secondes dans le but de fendre du bois trop dur. L'huile

F

surchauffée peut endommager la machine sous pression. Il est très important d'arrêter la machine et de refaire un essai après avoir tourné le bûche d'environ 90° lorsque le fendeur de bois ne réussit pas à fendre au premier essai. S'il est encore impossible de fendre le bois, cela signifie que la dureté du bois dépasse la capacité de la machine et qu'il faut donc retirer ce bois pour ne pas endommager le fendeur de bois.

7. Fonctionnement**1. Prévoyez l'environnement de votre travail.**

Travaillez en toute sûreté et réservez vos forces en planifiant tout d'abord l'environnement de votre poste de travail. Positionnez les bûches à un endroit dans lequel vous pourrez facilement les prendre. Préparez l'endroit dans lequel vous entasserez le bois fendu ou la brouette ou autre support sur lequel vous le transporterez.

2. Préparer les bûches à fendre. Ce fendeur convient à des bûches d'une longueur maxi. de 1040 mm et d'un diamètre maxi. de 320 mm. Lors de la découpe de nœuds ou de grands morceaux, ne coupez jamais de morceaux plus longs que ce qui est indiqué dans la liste. Ne pas essayer de fendre des bûches vertes. Les bûches secs en dépôt sont bien plus faciles à fendre et ne se coincent pas aussi souvent que le bois vert (humide).**3. Poser le câble réseau.** Mettez une prise appropriée en place, si nécessaire également un câble de rallonge en fonction.**4. Mettre le fendeur de bois de façon qu'il tienne sûrement.** Le fendeur de bois doit uniquement être placé sur une base plane. Il est recommandé de choisir une base en béton ou des pièces à paver et de bloquer les roues avec des cales. Le fendeur de bois doit uniquement être utilisé à hauteur du sol. Il est interdit de placer quoi que ce soit sous le fendeur de bois dans le but de modifier la hauteur de l'appareil ou d'en améliorer la stabilité. Si le fendeur de bois n'est pas correctement en place (en pente ou chancelant), mettez-le dans un autre endroit. Il est interdit de le faire fonctionner sur un support mou (gazon ou gravier, par exemple), car l'appareil s'enfoncerait pendant son fonctionnement et pourrait se renverser.**5. Purge d'air. La vis de purge d'air (fig. 33/pos. A) doit toujours être desserrée pendant le service afin d'assurer un fonctionnement sans problème de l'appareil. Desserrez la vis de purge d'air avant chaque mise en service d'env. 2-3 tours et resserrez-la après avoir****utilisé le fendeur de bois.****6. Mettez la bûche dans le fendeur de bois.** Il est uniquement permis de fendre le bois dont les bords de coupe sont plans. Positionnez la bûche à fendre verticalement au centre du support de bûche de manière que le coin à refendre se trouve au-dessus du centre de la bûche. Ajustez les tôles de retenue des bûches à l'aide des vis moletées de façon que la bûche puisse être parfaitement maintenue. N'essayez jamais de fendre un morceau de bois non bloqué, de le fendre de travers ou encore de fendre des blocs de bois en biais. Ceci peut entraîner des blessures de l'utilisateur et des dommages de l'appareil !**7. Service deux mains.** Mettez l'appareil en circuit avec l'interrupteur vert (fig. 28/ pos. A). Rabattez le couvercle sur l'interrupteur Marche/arrêt (fig. 29) afin de garantir la fonction d'arrêt d'urgence. Patientez quelques secondes que le moteur électrique se mette en route et que la pression requise monte dans la pompe hydraulique. L'appareil est prêt à fonctionner lorsque le coin à refendre est complètement sorti.**Pour fendre la bûche, procédez de la manière suivante :**

- Pressez les leviers de manœuvre ensemble, de façon que la bûche soit prise dans les tôles de retenue de bûche. (fig. 30)
- Abaissez à présent les deux leviers de manœuvre en même temps vers le bas (fig. 31). Le coin à refendre descend et presse le morceau de bois à fendre sur le support de bûche en le fendant. Lorsque la bûche est fendue, relâchez les leviers de manœuvre, le coin à refendre se remet en position haute.
Attention ! Continuez, pendant ce temps, à maintenir le bois fendu à l'aide des tôles de retenue de bûche. Lorsque la bûche est longue, il est possible qu'elle ne soit pas fendue complètement et que le coin à refendre l'entraîne en remontant. Ces bûches doivent être fendues en plusieurs étapes. Commencez p. ex. avec le support de bûche en position inférieure (fig. 22/pos. C), continuez à fendre le bois en position centrale (fig. 22/pos. B) puis dans la position supérieure (fig. 22/pos. A) où la bûche sera alors complètement fendue.

Une fois le travail effectué, ou si vous voulez régler le support de bûche, mettez l'appareil hors circuit avec l'interrupteur rouge (fig. 28/ pos. B)

Attention !

Si le bûche n'est pas immédiatement fendu, n'essayez pas de le forcer en maintenant la poussée plus de quelques secondes. Cela peut endommager l'appareil. Est préférable d'essayer de positionner le bûche autrement sur le fendeur ou de le mettre de côté.

8. **Empiler les bûches pendant le travail.** De la sorte, votre poste de travail sera sûr car il ne sera pas encombré, ainsi vous éviterez les risques de trébucher ou d'endommager le câble.
9. **N'oubliez pas de resserrer la vis de purge d'air (fig. 33/pos. A) lorsque vous aurez terminé de fendre le bois.**

Débloquer une bûche coincée :

1. Faites sortir complètement le coin à refendre.
2. Positionnez un morceau de bois en forme de coin sur le support de bûche.
3. En faites descendre le coin à refendre. La bûche coincée est poussée vers l'avant par le morceau de bois en forme de coin.
4. Répétez cette manœuvre en utilisant toujours des cales de plus en plus grandes jusqu'à ce que la bûche coincée se décroince.

Attention !

Ne martelez jamais un bûche coincé et ne mettez jamais vos mains à proximité du bûche si vous voulez le décroincer.

- LORSQUE VOUS ESSAYEZ DE DÉCOINCER UN BÛCHE, NE DEMANDEZ JAMAIS DE L'AIDE D'UNE AUTRE PERSONNE.
- N'ESSAYEZ SURTOUT PAS DE DÉCOINCER LE BÛCHE EN TAPANT DESSUS AVEC UN OUTIL.

8. Transport et entreposage**Transport :**

1. Faites redescendre complètement le coin à refendre
2. Mettez le fendeur de bois hors circuit et retirez le câble réseau
3. Rabattez les tôles de protection des mains et empêchez-les de s'ouvrir avec une ficelle ou autre chose semblable
4. Transportez le fendeur de bois dans la position désirée par la poignée de transport (fig. 27)

Attention ! Le fendeur de bois doit uniquement être transporté debout. Lors d'un transport horizontal, videz absolument l'huile hydraulique (cf. chapitre 10)

Rangement :

- Stockez le fendeur de bois uniquement dans des salles sèches et en position debout
- Faites complètement descendre le coin à refendre

9. Affûter le coin à fendre

1. Après une longue durée de services et lorsque ceci est nécessaire, aiguissez le coin à fendre à l'aide d'une lime à dents fines et retirez précautionneusement les bavures ou les points plats des arêtes.

Attention !

Avant de réaliser des travaux d'entretien, déconnectez l'appareil de l'alimentation en courant !

10. Changement d'huile hydraulique (figure 32-34)

L'huile hydraulique doit être remplacée toutes les 300 heures de service.

1. Assurez-vous que le coin à refendre est complètement sorti.
2. Retirez le bouchon de remplissage d'huile (fig. 32).
3. Desserrez le bouchon de vidange d'huile (fig. 34) et placez un récipient d'au moins 6l de contenance sous le bouchon de vidange d'huile.
4. Sortez le bouchon de vidange d'huile complètement de la main de façon que l'huile coule dans le récipient.
5. Lorsque toute l'huile s'est écoulée, nettoyez le bouchon de vidange d'huile et revissez-le.
6. Introduisez une trémie dans l'orifice du bouchon de remplissage d'huile et remplissez 2,5 à 4 litres d'huile hydraulique.
7. Nettoyez la jauge de niveau d'huile au niveau du bouchon de remplissage d'huile et contrôlez le niveau d'huile en enfonçant la jauge de niveau d'huile dans l'ouverture du bouchon de remplissage d'huile. Le niveau d'huile doit se trouver entre les deux repères sur la jauge de niveau d'huile (fig. 37).

Pour remplir le fendeur de bois d'huile pour la première fois, respectez uniquement les étapes 2, 6 et 7.

Attention ! Mettez l'huile usée au rebut conformément aux prescriptions en vigueur.

F**Huile hydraulique recommandée**

Pour le vérin hydraulique, nous recommandons les huiles hydrauliques suivantes:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
 ou équivalente

11. Nettoyage/remplacement du filtre à huile

Desserrez le raccord vissé du conduit hydraulique (fig. 35/pos. A) et retirez le joint de caoutchouc en vous servant d'un tournevis (fig. 35/ pos. B). Veillez, ce faisant, à ne pas le détériorer. Le filtre d'huile peut être retiré en le tournant avec le conduit hydraulique (fig. 36). Nettoyez le filtre d'huile avec un chiffon ou remplacez-le. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

12. Disjoncteur-protecteur (figure 1 / pos. 22)

Si le moteur est surchargé pendant une durée prolongée, le disjoncteur-protecteur déconnecte automatiquement l'alimentation électrique. Au bout d'env. 1 minute d'attente, on peut le remettre à zéro en l'enfonçant. Le fendeur de bois est alors à nouveau prêt à l'emploi.

13. Soupape de limitation de pression (figure 38 / pos. A)

La soupape de limitation de pression a été correctement réglé à l'usine et ne doit pas être dérégulée.

14. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

15. Recherche d'erreurs

Dans le tableau suivant, des problèmes pouvant apparaître pendant l'emploi du fendeur de bois sont indiqués ainsi que les possibilités d'y remédier.

Problème	Origine probable	Mesure corrective
Moteur ne démarre pas	Le disjoncteur-protecteur s'est déclenché	Laissez refroidir le moteur, et enfoncez le disjoncteur-protecteur
La bûche n'est pas fendue	La bûche n'est pas correctement positionnée	Positionnez la bûche correctement
	La bûche dépasse les dimensions autorisées	Réduisez la taille de la bûche
	Le coin à fendre ne coupe pas	Aiguissez le coin à fendre. Retirez les bavures et encoches du coin à fendre
	Fuite d'huile	Contactez un distributeur autorisé
	La vis de réglage de la pression a été dérégulée.	Contactez un distributeur autorisé
Le pousse-bûche bouge par saccades ou avec de fortes vibrations	De l'air dans le circuit hydraulique	Contrôlez le niveau d'huile. Remplir si nécessaire. Si le problème persiste, veuillez vous adresser à un distributeur autorisé
De l'huile s'échappe sur le vérin ou à d'autres endroits	La vis de purge d'air n'a pas été desserrée pendant le service	Desserrer la vis de purge d'air
	La vis de purge d'air n'a pas été serrée pendant le transport	Resserrer toujours la vis de purge d'air avant le transport à fond
	Le bouchon de vidange d'huile n'est pas resserré	Resserrer le bouchon de vidange d'huile à fond
	Joint étanche à l'huile détérioré par l'usage	Contactez un distributeur autorisé

I**Imballaggio**

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Settore d'impiego

Lo spaccalegna è concepito per spaccare legna con lunghezze massime di 520/770/1040 mm e un diametro massimo di 320 mm. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

2. Avvertenze di sicurezza e simboli

Le corrispondenti avvertenze di sicurezza e la spiegazione dei simboli sull'apparecchio si trovano nell'opuscolo allegato.

3. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. 1-2)

1. Cuneo
2. Piano d'appoggio del tronco
3. Lamiere di protezione delle mani
4. Timone
5. Supporto del piano d'appoggio del tronco
6. Base di appoggio
7. Ruote

28

8. Gruppo interruttore e connettore
9. Motore
10. Impugnatura di trasporto
11. Lamiere di supporto del tronco
12. Catena per l'impostazione dell'altezza del cuneo
13. Viti per il gruppo interruttore e connettore
14. Assale della ruota
15. Rosette per l'assale della ruota
16. Copiglie di sicurezza per l'assale della ruota
17. Viti di fissaggio per timone e lamiere di protezione delle mani
18. Viti di fissaggio per lamiere di supporto del tronco
19. Gancio per catena
20. 1 tanica olio idraulico
21. Imbuto
22. Salvamotore

4. Montaggio**4.1 Montaggio del gruppo interruttore e connettore (Fig. 3)**

Montate il gruppo interruttore e connettore sullo spaccalegna come indicato nella Fig. 3. A tal fine utilizzate le 4 viti (Fig. 2/Pos. 13).

4.2 Montaggio della maniglia di trasporto (Fig. 4/5)

Con una brugola togliete entrambe le viti sulla maniglia di trasporto (Fig. 4). Portate la maniglia di trasporto su entrambi i fori sul retro della copertura dello spaccalegna ed avvitatela bene con le due viti come mostrato nella Fig. 5.

4.3 Montaggio delle ruote (Fig. 6-10)

Inserite una copiglia di sicurezza (Fig. 2/Pos. 16) in uno dei fori nell'assale della ruota (Fig. 2/Pos. 14) e curvatela come mostrato nella Fig. 6. Infilate ora prima una rosetta (Fig. 2/Pos. 15) e poi su di essa una ruota (Fig. 2/Pos. 7) (Fig. 7). Fate passare l'assale della ruota attraverso i fori previsti in basso sul retro dello spaccalegna (Fig. 8). Inserite ora la ruota restante e la rosetta sull'assale della ruota (Fig. 9) e fissatele con le copiglie restante (Fig. 10).

4.4 Montaggio del timone e delle lamiere di protezione delle mani (Fig. 11-14)

Infilate le lamiere di protezione delle mani e il timone nello spaccalegna dalla parte anteriore come indicato nella Fig. 11 in modo tale che le estremità del timone sporgano dai fori relativi nelle aste di comando (Fig. 12). Avvitate poi le lamiere di protezione delle mani con le viti relative A ed i dadi B (Fig. 2/Pos. 17) come mostrato nelle Fig. 13 - 14.



4.5 Montaggio delle lamiere di supporto del tronco (Fig. 15-18)

Inserite le lamiere di supporto del tronco (Fig. 2/ Pos. 11) nelle lamiere di protezione delle mani facendole passare attraverso le fessure di guida, come mostrato nella Fig. 15. Nel far questo badate che il fori allungati nelle lamiere di supporto del tronco combacino esattamente con fori di fissaggio delle lamiere di protezione delle mani. Togliete le viti di fissaggio (Fig. 16/Pos. A) dalle rosette (Fig. 16/Pos. B) e dai dadi a stella (Fig. 16/Pos. C). Inserite dal basso le viti di fissaggio A attraverso i fori allungati delle lamiere di supporto del tronco ed i fori delle lamiere di protezione delle mani, come mostrato nella Fig. 17, e fissateli bene avvitandovi dall'alto le rosette B e i dadi a stella C (Fig. 18). Grazie ai fori allungati le lamiere di supporto del tronco possono essere regolate in base allo spessore del tronco.

4.6 Montaggio della catena per la regolazione dell'altezza del cuneo (Fig. 19-21)

Estraete prima il controdado dal gancio della catena (Fig. 19). Avvitare il gancio della catena, come mostrato nella Fig. 20, sul foro previsto accanto al supporto della catena dietro il cuneo. La catena serve a limitare l'altezza del cuneo. A tal fine portate il cuneo ca. alla posizione desiderata, spegnete l'apparecchio (Fig. 29) e agganciate la catena in modo corrispondente (Fig. 21).

4.7 Montaggio del piano di appoggio del tronco (Fig. 22-26)

Il piano di appoggio del tronco può essere montato a 3 diversi livelli di altezza (Fig. 22).
 Posizione A: lunghezza max. del ceppo ca. 520mm
 Posizione B: lunghezza max. del ceppo ca. 770mm
 Posizione C: lunghezza max. del ceppo ca. 1040mm
 Per questo sono montati sullo spaccalegna 3 dispositivi di aggancio a diversi livelli di altezza. Per poter montare il piano di appoggio del tronco si devono prima ribaltare verso l'alto le leve di bloccaggio del corrispondente dispositivo di aggancio (Fig. 23) in modo tale rimangano in posizione verticale (Fig. 24). Dopodiché il piano di appoggio viene infilato nel dispositivo di aggancio dalla parte anteriore (Fig. 25) e fissato ribaltando le leve di bloccaggio (Fig. 26).

4.8 Riempimento dell'olio idraulico

Lo spaccalegna deve essere riempito di olio prima della messa in esercizio. A tale riguardo leggete il Cap. 10 "Cambio dell'olio idraulico".

5. Caratteristiche tecniche HSP 6/104

Tensione di rete:	230 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	2200 W
Numero di giri a vuoto:	2950 min ⁻¹
Tipo di protezione:	IP 54
Forza di taglio max.:	6 t
Corsa di taglio:	480 mm
Velocità di lavoro:	
Verso il basso:	0,032 m/s
Verso l'alto:	0,12 m/s
Capacità di alloggiamento tronco:	
Diametro:	100-320 mm
Lunghezza:	150-1040 mm
Quantità di olio:	2,5-4,0 l
Peso:	99 kg

Caratteristiche tecniche HSP 6/104 D

Tensione di rete:	400 V 3 ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	2200 W
Numero di giri a vuoto:	2950 min ⁻¹
Tipo di protezione:	IP 54
Forza di taglio max.:	6 t
Corsa di taglio:	480 mm
Velocità di lavoro:	
Verso il basso:	0,032 m/s
Verso l'alto:	0,12 m/s
Capacità di alloggiamento tronco:	
Diametro:	100-320 mm
Lunghezza:	150-1040 mm
Quantità di olio:	2,5-4,0 l
Peso:	99 kg

6. Dimensioni consigliate dei tronchi da spaccare

Capacità di alloggiamento tronco:
 100-320 mm (Ø) x 150-1040 mm (l)

- Il diametro del tronco è solamente un valore indicativo.
 Può essere difficile spaccare la legna sottile se contiene nodi oppure se le fibre sono molto dure. È possibile anche spaccare un pezzo di legna grosso se le sue fibre sono lisce e poco rigide.
- Non sottoponete mai lo spaccalegna ad uno sforzo eccessivo della pressione del cilindro per oltre 5 secondi al fine di tagliare legna eccessivamente dura. L'olio surriscaldato e sotto pressione può danneggiare la macchina. Se la legna non viene spaccata al primo colpo, è molto importante che l'apparecchio venga fermato e

I

che venga fatto un nuovo tentativo dopo avere ruotato il tronco di 90°. Se continua a non essere possibile spaccare la legna, ciò significa che la durezza del legno supera le capacità della macchina e quindi il tronco deve essere lasciato da parte per non rovinare lo spaccalegna.

7. Esercizio

1. Organizzazione della zona di lavoro

Organizzando in precedenza la zona di lavoro lavorate in modo sicuro senza spreco di energie. Mettete i tronchi in un punto facile da raggiungere. Scegliete un posto per impilare la legna spaccata oppure caricatela su una carriola od un carrello vicino.

2. Preparazione dei tronchi da spaccare.

Questo spaccalegna è concepito per tronchi di lunghezza max. di 1040 mm e diametro max. di 320 mm. Nel tagliare rami o pezzi grossi non tagliate pezzi più lunghi di quanto indicato. Non cercate di tagliare tronchi verdi. I tronchi vecchi e secchi sono molto più facili da spaccare e non rimangono incastrati così spesso come la legna verde (umida).

3. Posa del cavo di alimentazione.

Predisponete una presa adatta e, se necessario, anche un cavo di prolunga adeguato.

4. Installazione sicura dello spaccalegna.

Lo spaccalegna deve essere posizionato solo su una superficie salda e piana. Si consiglia di scegliere una superficie in calcestruzzo o pavimentata e di bloccare le ruote con cunei. Lo spaccalegna deve essere usato solo se montato a terra. Non si deve mettere nessun tipo di materiale sotto lo spaccalegna per modificarne l'altezza o per cercare di aumentarne la stabilità. Se lo spaccalegna non dovesse trovarsi in posizione orizzontale e ben salda, deve essere montato altrove. Un esercizio su superfici come prato o breccia non è permesso poiché la macchina potrebbe affondare o ribaltarsi durante l'esercizio.

5. Sfiato. La vite di sfiato (Fig. 33/Pos. A) deve essere sempre allentata durante l'esercizio per assicurarsi che la macchina funzioni senza problemi. Allentate di circa 2-3 giri la vite di sfiato prima di ogni messa in esercizio e avvitatela di nuovo dopo aver utilizzato lo spaccalegna.

6. Posizionamento del tronco nello spaccalegna.

Può essere spaccato solo legna che abbia superfici piane di taglio. Posizionate il tronco da spaccare verticalmente e nel mezzo del piano di appoggio dello stesso in modo tale che il cuneo si trovi al di sopra del centro del tronco.

Regolate le lamiere di supporto del tronco utilizzando le viti zigrinate in modo tale che il tronco possa venire tenuto ben saldo. Non tentate mai di spaccare neanche trasversalmente un pezzo di legno che non sia ben fissato o di spaccare legno con superfici di tagli oblique. Ciò può provocare lesioni all'utilizzatore e danni alla macchina!

7. Esercizio a due mani.

Accendete l'apparecchio con l'interruttore verde (Fig. 28/ Pos. A). Ribaltate il coperchio sull'interruttore ON/OFF (Fig. 29) per garantire la funzione di emergenza. Attendete un paio di secondi finché il motore elettrico non raggiunga i pieni giri e nella pompa idraulica non si crei la pressione necessaria. La macchina è pronta all'esercizio quando il cuneo è uscito completamente.

Per spaccare il tronco procedete nel modo seguente:

- Premete insieme i timoni in modo tale che il tronco da spaccare sia ben serrato dalle lamiere di supporto. (Fig. 30)
- Ora premete contemporaneamente verso il basso i due timoni (Fig. 31). Il cuneo viene fatto scendere e preme il pezzo di legno da spaccare contro il piano di appoggio procedendo così alla spaccatura. Quando il tronco è spaccato, mollate i timoni, il cuneo ritorna su.

Attenzione! Continuate a tenere saldo il legno spaccato con le lamiere di supporto. In caso di pezzi di legno piuttosto lunghi può accadere che non vengano completamente spaccati e che vengano tirati su dal cuneo. Questi devono essere spaccati in più fasi. Iniziate per es. con il piano d'appoggio nella posizione più bassa (Fig. 22/Pos. C), continuate a spaccare il legno nella posizione centrale (Fig. 22/Pos. B) e nella posizione più alta (Fig. 22/Pos. A) il tronco viene spaccato completamente.

Spegnete la macchina premendo l'interruttore rosso (Fig. 28/ Pos. B) dopo aver terminato il lavoro o per regolare il piano di appoggio del tronco.

Attenzione!

Se il tronco non si spacca subito, non cercate di farlo a tutti i costi mantenendo la pressione per più di alcuni secondi. Ciò può danneggiare l'apparecchio. È meglio provare a cambiare la posizione del tronco sullo spaccalegna oppure mettere il tronco da parte.

8. Impilamento della legna durante il lavoro.

In questo modo avete una zona di lavoro sicura perché rimane libera e si evita il pericolo di

inciampare o di danneggiare il cavo di alimentazione.

9. **Non dimenticate di serrare di nuovo la vite si sfiato (Fig. 33/Pos. A) una volta terminato di spaccare la legna.**

Come liberare un tronco incastrato:

1. Fate uscire completamente il cuneo.
2. Posizionate un pezzo di legno cuneiforme sul piano di appoggio del tronco.
3. Fate scendere il cuneo. Il tronco incastrato viene spinto in avanti dal pezzo di legno cuneiforme.
4. Ripetete questa operazione con cunei sempre più grandi fino a quando il tronco incastrato si sia liberato.

Attenzione!

Non date mai colpi di martello sul tronco incastrato né tenete le mani vicino al tronco se lo volete liberare.

- NON RICORRETE MAI ALL'AIUTO DI UN'ALTRA PERSONA SE VOLETE LIBERARE UN TRONCO INCASTRATO.
- NON CERCATE DI LIBERARE IL TRONCO COLPENDOLO CON UN UTENSILE.

8. Trasporto e magazzinaggio

Trasporto:

1. Fate scendere completamente il cuneo.
2. Spegnete lo spaccalegna e staccate la presa di corrente.
3. Ribaltate le lamiere protettive e fissatele con una cordicella o qualcosa di simile.
4. Trasportate lo spaccalegna sul luogo desiderato utilizzando la maniglia di trasporto (Fig. 27).

Attenzione! Lo spaccalegna deve essere trasportato solo verticalmente. In caso di trasporto orizzontale si deve vuotare lo spaccalegna dell'olio idraulico (vedi Cap. 10).

Conservazione:

1. Riponetelo lo spaccalegna solo in locali asciutti ed in posizione verticale.
2. Prima di riporre lo spaccalegna fate scendere completamente il cuneo.

9. Affilamento del cuneo

1. Dopo un uso prolungato e se necessario affilate il cuneo con una lima a denti sottili e togliete con cura bave o punti piatti sul bordo.

Attenzione!

Prima di eseguire lavori di manutenzione staccate l'apparecchio dall'alimentazione di corrente!

10. Cambio dell'olio idraulico (Fig. 32-34)

L'olio idraulico dovrebbe essere sostituito ogni 300 ore di esercizio.

1. Accertatevi che il cuneo sia uscito totalmente.
2. Togliete il tappo a vite di riempimento dell'olio (Fig. 32).
3. Allentate il tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 34) e mettetevi sotto un recipiente con una capacità di almeno 6 litri.
4. Svitare completamente il tappo a vite di scarico dell'olio in modo tale che l'olio possa defluire nel recipiente.
5. Dopo la completa fuoriuscita dell'olio pulite il tappo a vite di scarico e riavvitatelo.
6. Mettete un imbuto sull'apertura del tappo a vite di riempimento dell'olio e versatevi 2,5-4 litri di olio idraulico.
7. Pulite l'asticella di misurazione dell'olio del tappo a vite di riempimento e controllate il livello dell'olio infilando l'asticella nell'apertura. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le due marcature sull'asticella di misurazione (Fig. 37).

Per il primo riempimento dello spaccalegna si devono eseguire le fasi 2, 6 e 7.

Attenzione! L'olio vecchio deve essere smaltito in base alle norme vigenti.

olio idraulico consigliato

Per il cilindro idraulico consigliamo i seguenti tipi di olio:

**SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
o equivalenti**

11. Pulizia/sostituzione del filtro dell'olio

Allentate il collegamento a vite della tubazione idraulica (Fig. 35/Pos. A) e fate leva con cacciavite per togliere la guarnizione di gomma (Fig. 35/ Pos. B). Nel far questo fate attenzione a non danneggiarla. Il filtro dell'olio può essere tolto con la tubazione idraulica ruotandolo (Fig. 36). Pulite il filtro dell'olio



con un panno o sostituito. Il montaggio viene eseguito nell'ordine inverso.

12. Salvamotore (Fig. 1/Pos. 22)

Se il motore viene sovraccaricato per un lungo periodo di tempo, il salvamotore disinserisce automaticamente l'alimentazione di corrente. Dopo ca. 1 minuto di attesa è possibile riportarlo in posizione originaria premendolo; lo spaccalegna è nuovamente pronto all'uso.

13. Valvola limitatrice della pressione (Fig. 38/Pos. A):

La valvola limitatrice della pressione è stata regolata correttamente in fabbrica e non vi devono essere apportate modifiche.

14. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

15. Ricerca degli errori

Nella seguente tabella sono elencati dei problemi che si possono verificare usando lo spaccalegna e le relative misure per porvi rimedio.

Problema	Probabile causa	Rimedio
Il motore non si avvia	Il salvamotore è intervenuto	Lasciate raffreddare il motore e premete il salvamotore
Il tronco non viene spaccato	Il tronco non è posizionato correttamente	Posizionate il tronco correttamente
	Il tronco supera le dimensioni consentite	Riducete le dimensioni del tronco
	Il cuneo non taglia	Affilate il cuneo. Eliminate bave e tacche dal cuneo
	Perdita di olio	Contattate un rivenditore autorizzato
La valvola limitatrice della pressione è stata modificata	Contattate un rivenditore autorizzato	
Lo spingitore si muove oscillando o con forti vibrazioni	Aria nel circuito dell'olio	Controllate il livello dell'olio. Rabboccatelo se necessario. Se il problema continua a sussistere contattate un rivenditore autorizzato
L'olio fuoriesce dal cilindro o da altri punti	Vite di sfiato non allentata durante l'esercizio	Allentate la vite di sfiato
	Vite di sfiato non serrata durante il trasporto	Serrate sempre la vite di sfiato prima del trasporto
	Tappo a vite di scarico dell'olio non serrato	Serrate il tappo a vite di scarico dell'olio
	Guarnizione dell'olio consumata	Contattate un rivenditore autorizzato

NL**Verpakking:**

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van materieel en toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Toepassingsgebied

De houtspijlter is bedoeld om hout met maximale lengtes van 520/770/1040 mm en een diameter van maximaal 320 mm te spijlten. Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

2. Veiligheidsaanwijzingen en symbolen

Voor de desbetreffende veiligheidsaanwijzingen en de verklaring van de symbolen op het gereedschap wordt verwezen naar de bijgaande brochure.

3. Beschrijving van het gereedschap en omvang van de levering (fig. 1-2)

1. Splijttwig
2. Splijttafel
3. Handbeschermpaten
4. Bedieningshendel

34

5. Splijttafelhouder
6. Standvoet
7. Wielen
8. Schakelaar-/stekkercombinatie
9. Motor
10. Transportgreep
11. Stamklempaten
12. Ketting ter afstelling van de splijtwijghoogte
13. Schroeven voor schakelaar-/stekkercombinatie
14. Wielas
15. Sluitringen voor wielas
16. Borgsplijtpennen voor wielas
17. Bevestigingsschroeven voor bedieningshendel en handbeschermpaten
18. Bevestigingsschroeven voor stamklempaten
19. Kettinghaak
20. 1 jerrycan hydraulische olie
21. Trechter
22. Motorveiligheidsschakelaar

4. Montage

4.1 Montage van de schakelaar-/stekkercombinatie (fig. 3)

Monteer de schakelaar-/stekkercombinatie op de houtspijlter zoals voorgesteld in fig. 3. Gebruik daarvoor de 4 schroeven (fig. 2, pos. 13).

4.2 Montage van de transportgreep (fig. 4/5)

Verwijder de beide schroeven in de transportgreep m.b.v. een inbussleutel (fig. 4). Positioneer de transportgreep over de beide gaten van de afdekking aan de achterkant van de houtspijlter en schroef hem vast met de beide schroeven zoals getoond in fig. 5.

4.3 Montage van de wielen (fig. 6-10)

Steek een borgsplijtpen (fig. 2, pos. 16) één van de gaten in de wielas in (fig. 2, pos. 14) en buig hem om zoals getoond in fig. 6. Schuif dan een sluitring (fig. 2, pos. 15) en een wiel (fig. 2, pos. 7) de wielas op (fig. 7). Leid de wielas doorheen de gaten die ervoor aan de achterkant van de houtspijlter beneden zijn voorzien (fig. 8). Steek dan het ander wiel en de sluitring de wielas (fig. 9) op en borg ze d.m.v. de overgebleven splijtpen (fig. 10).

4.4 Montage van de bedieningshendels en handbeschermpaten (fig. 11-14)

Leid de handbeschermpaten benevens bedieningshendels van voren de houtspijlter in zoals getoond in fig. 11 zodat de uiteinden van de bedieningshendels boven de uitsparingen uitsteken die ervoor in het bedieningsstangstelsel zijn voorzien (fig. 12). Schroef de handbeschermpaten dan vast d.m.v. de overeenkomstige schroeven A en moeren

B (fig. 2, pos. 17) zoals getoond in fig. 13-14.

4.5 Montage van de stamklempaten (fig. 15-18)

Schuif de stamklempaten (fig. 2, pos. 11) doorheen de geleidegleuven in de handbeschermpaten zoals getoond in fig. 15. Zorg dat de slobgaten in de stamklempaten overeenstemmen met de bevestigingsgaten van de handbeschermpaten. Draai de bevestigingsschroeven (fig. 16, pos. A) los van de sluitringen (fig. 16, pos. B) en de stervormige moeren (fig. 16, pos. C). Steek de bevestigingsschroeven A van beneden door de slobgaten van de stamklempaten en de gaten in de handbeschermpaten zoals getoond in fig. 17 en borg die door ze vast te draaien d.m.v. de sluitringen B en de stervormige moeren C (fig. 18). U kan de stamklempaten naargelang de dikte van de stammen bijregelen met behulp van de slobgaten.

4.6 Montage van de ketting ter afstelling van de splijtwighoogte (fig. 19-21)

Draai eerst de conrmoer los van de kettinghaak (fig. 19). Schroef de kettinghaak vast op het gat dat ervoor naast de kettinghouder achter de splijtwig is voorzien zoals getoond in fig. 20. De ketting dient om de hoogte van de splijtwig te begrenzen. Te dien einde brengt u de splijtwig ongeveer naar de gewenste stand, schakelt u het gereedschap uit (fig. 29) en haakt u de ketting overeenkomstig vast (fig. 21).

4.7 Montage van de splijttafel (fig. 22-26)

De splijttafel kan in 3 verschillende hoogten worden gemonteerd (fig. 22):
stand A: maximale lengte van de blokken 520mm
stand B: maximale lengte van de blokken 770mm
stand C: maximale lengte van de blokken 1040mm
Daarvoor zijn 3 ophanginrichtingen in verschillende hoogten op de houtspijter gemonteerd. Om de splijttafel aan te brengen dient u eerst de vastzethobomen van de overeenkomstige ophanginrichting omhoog te klappen (fig. 23) zodat die verticaal komen te staan (fig. 24). Daarna schuift u de splijttafel van voren de ophanginrichting in (fig. 25) en borgt u de tafel door overhalen van de vastzethobomen (fig. 26).

4.8 Hydraulische olie ingieten:

De houtspijter moet met olie worden gevuld voordat u hem voor het eerst in gebruik neemt. Lees hieromtrent alinea 10 "verversen van de hydraulische olie".

5. Technische gegevens HSP 6/104

Netspanning:	230 V ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen:	2200 watt
Nullasttoerental:	2950 t/min.
Bescherming type:	IP 54
Splijtkracht max.:	6 t
Splijtslag:	480 mm
Splijtsnelheid:	
afwaarts:	0,032 m/s
opwaarts:	0,12 m/s
Stamopnamecapaciteit:	
Diameter:	100-320 mm
Lengte:	150-1040 mm
Hoeveelheid olie:	2,5-4,0 l
Gewicht:	99 kg

Technische gegevens HSP 6/104 D

Netspanning:	400 V 3 ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen:	2200 watt
Nullasttoerental:	2950 t/min.
Bescherming type:	IP 54
Splijtkracht max.:	6 t
Splijtslag:	480 mm
Splijtsnelheid:	
afwaarts:	0,032 m/s
opwaarts:	0,12 m/s
Stamopnamecapaciteit:	
Diameter:	100-320 mm
Lengte:	150-1040 mm
Hoeveelheid olie:	2,5-4,0 l
Gewicht:	99 kg

6. Aanbevolen grootte van de te splijten stammen

Stamopnamecapaciteit:
100-320 mm (Ø) x 150-1040 mm (l)

- De stamdiameter is slechts een aanwijzing. Dun hout kan moeilijk te splijten zijn indien het kwastgaten bevat of de vezels zeer hard zijn. Dikker hout kan eveneens worden gespleten indien zijn vezels glad en los zijn.
- Nooit de houtspijter met cilinderdruk langer dan 5 seconden dwingen bovenmatig hard hout te splijten. Oververhit geraakte olie kan onder druk de machine beschadigen. Het is heel belangrijk dat u de machine stopzet en na een draaiing van 90° opnieuw probeert de stam te splijten indien de eerste splijtpoging mislukte. Indien het hout

NL

steeds nog niet kan worden gespleten betekent dit dat de hardheid van het hout het vermogen van de machine te boven gaat en aan de kant moet worden gelegd om te voorkomen dat de houtspijlter wordt beschadigd.

7. Gebruik

- Maak plannen voor uw werkomgeving.** Werk veilig en spaar krachten en tijd door eerst plannen te maken voor uw werkomgeving. Positioneer uw stammen op een plaats waar ze gemakkelijk toegankelijk zijn. Voorzie een plaats voor het stapelen van het gespleten hout of laad het op een ermaast staand lastkarretje of een andere drager/karretje.
- De stammen klaarmaken voor het splijten.** Deze spijlter aanvaardt stammen met een lengte van maximaal 1.040 mm en een diameter van maximaal 320 mm. Bij het splijten van takken of grote stukken geen stukken splijten die langer zijn dan in de lijst vermeld. Probeer niet groene stammen te splijten. Droge stammen laten zich veel gemakkelijker splijten en zullen niet zo vaak klemmen dan groen (nat) hout.
- Installeer de netkabel.** Installeer een gepast stopcontact en, indien nodig, ook een gepaste verlengkabel.
- Spijter veilig opstellen.** De houtspijlter mag enkel op een vaste effen ondergrond worden opgesteld. Het is aan te bevelen een ondergrond van beton of straatstenen te kiezen en de wielen te blokkeren d.m.v. wiggen. De houtspijlter mag enkel op de grond in werking worden gesteld. U mag geen materiaal onder de houtspijlter plaatsen om de hoogte van de spijlter te veranderen of om te proberen de stabiliteit te verhogen. Mocht de houtspijlter schuin en/of wankelend staan moet hij op een andere plaats worden opgesteld. Het is niet toegestaan de spijlter op een zachte ondergrond zoals gazon of grind in werking te stellen omdat het gereedschap tijdens het bedrijf zou kunnen inzakken of kantelen.
- Ontluchten. De ontluchtingsschroef (fig. 33, pos. A) moet tijdens het bedrijf steeds losgedraaid zijn om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren. Draai de ontluchtingsschroef voor elke inbedrijfstelling met ± 2 a 3 slagen los en haal haar na gebruik van de houtspijlter terug aan.**
- Stam de houtspijlter rechtop in plaatsen.** Er kan enkel hout worden gespleten waarvan de snijkanten recht zijn. Positioneer de te splijten stam verticaal in het midden van de splijttafel

zodat de splijtwig zich centraal boven de stam bevindt. Regel de stamklemplaten met behulp van de kartelschroeven bij zodat de stam optimaal kan worden vastgehouden. Probeer nooit en stuk hout dat niet beveiligd is te splijten, schuin te splijten of hout met schuine snijkanten te splijten. Dat kan leiden tot verwondingen van de gebruiker en schade aan het gereedschap.

- Tweehandsbediening.** Schakel het gereedschap in door de groene aanzetschakelaar in te drukken (fig. 28, pos. A). Klap het deksel over de AAN/UIT-schakelaar (fig. 29) om de noodstopfunctie te verzekeren. Wacht enkele seconden tot de motor op volle toeren draait en de nodige druk opgebouwd is in de hydraulische pomp. Het gereedschap is gebruiksklaar zodra de splijtwig helemaal naar zijn uitgangspositie is gebracht.

Om de stam te splijten gaat u als volgt te werk:

- Druk de bedieningshendels samen zodat de te splijten stam door de stamklemplaten vast wordt gegrepen. (Fig. 30)
- Duw dan de beide bedieningshendels tegelijkertijd omlaag (fig. 31). De splijtwig gaat omlaag en duwt het te splijten stuk hout tegen de splijttafel terwijl het wordt gespleten. Als de stam gespleten is laat u de bedieningshendels los; de splijtwig gaat terug omhoog.
Let op! Blijf het gespleten hout vasthouden met de stamklemplaten. Bij langere stukken hout kan het gebeuren dat die niet helemaal worden gespleten en door de splijtwig omhoog worden getrokken. Deze moeten in meerdere stappen worden gespleten. U begint b.v. met de splijttafel in de onderste stand (fig. 22, pos. C), splijt het hout in de tussenstand (fig. 22, pos. B) verder en in de hoogste stand (fig. 22, pos. A) splijt u de stam dan helemaal door.

Schakel de spijlter aan het einde van de werkzaamheden of voor het verstellen van de splijttafel uit door de rode afzetschakelaar (fig. 28, pos. B) in te drukken.

Let op!
Indien de stam niet onmiddellijk wordt gespleten, niet forceren door de schuifkracht voor meer dan enkele seconden te handhaven. Daardoor kan de machine worden beschadigd. Probeer beter de stam opnieuw op de splijtmachine te positioneren of leg hem aan de kant.

- Stapelen bij het werk.** Door de gespleten stammen te stapelen krijgt u een veiliger werkgebied omdat die vrij blijft en struikelgevaar

of het gevaar voor een beschadiging van de stroomleiding wordt voorkomen.

9. **Vergeet niet de ontluchtingsschroef (fig. 33/ pos. A) terug aan te halen als u klaar bent met hout splijten.**

Loszetten van een vastzittende stam:

1. Splijtwig helemaal naar zijn uitgangspositie laten brengen.
2. Een wigvormig stuk hout op de splijttafel positioneren.
3. Splijtwig omlaag brengen. De vastzittende stam wordt door het wigvormige stuk hout naar voren gedrukt.
4. Herhaal deze stap telkens met een grotere wig tot de vastzittende stam loskomt.

Let op!

Nooit met de hamer op de klem zittende stam slaan of de handen dicht bij de stam houden als u hem wilt loswerken.

- NOOIT BIJ HET LOSWERKEN VAN EEN KLEM ZITTENDE STAM EEN ANDERE PERSOON OM HULP VRAGEN.
- NOOIT PROBEREN DE STAM LOS TE WERKEN DOOR ER MET EEN GEREEDSCHAP OP TE SLAAN.

8. Transport en opbergen

Transport:

1. Gashendel helemaal omlaag brengen.
2. Houtsplijter uitschakelen en netkabel verwijderen
3. Handbeschermplaten samenklappen en borgen d.m.v. een koord of iets dergelijks.
4. Houtsplijter aan de transportgreep naar de gewenste plaats transporteren (fig. 27).

Let op! De houtsplijter mag enkel recht staand worden getransporteerd. Bij een horizontaal transport moet de hydraulische olie worden afgelaten (zie hoofdstuk 10).

Opbergen:

- De houtsplijter enkel in droge ruimtes en recht staand opbergen.
- Splijtwig voor het opbergen helemaal omlaag brengen.

9. Scherpslijpen van de wig

1. Na een aantal bedrijfsuren en, indien nodig, de wig scherpslijpen d.m.v. een fijn getande vijl en

zorgvuldig alle bramen of vlakke plaatsen langs de splijtkant verwijderen.

Let op!

De machine scheiden van de stroomtoevoer alvorens onderhoudswerkzaamheden uit te voeren!

10. Verversen van de hydraulische olie (fig. 32-34)

De hydraulische olie moet om de 300 bedrijfsuren worden verversd.

1. Vergewis u er van dat de splijtwig naar zijn uitgangspositie is gebracht.
2. Verwijder de olieafplug (fig. 32).
3. Draai de olieafplug (fig. 34) los en plaats een vat dat minstens 6 l kan bevatten onder de olieafplug.
4. Draai de olieafplug met de hand er helemaal uit zodat de olie het vat in stroomt.
5. Als al de olie is uitgelopen, maakt u de olieafplug schoon en draait u die terug in.
6. Plaats een trechter in de opening van de olieafplug en giet er 2,5 tot 4 l hydraulische olie in.
7. Maak de oliepeilstok op de olieafplug schoon en controleer het oliepeil door de oliepeilstok de opening van de olieafplug in te steken. Het oliepeil moet zich tussen de beide merktekens op de oliepeilstok (fig. 37) bevinden.

Als u de houtsplijter voor het eerst vult zijn enkel de stappen 2, 6 en 7 uit te voeren.

Let op! U dient zich van de afgewerkte olie volgens de van kracht zijnde bepalingen te ontdoen.

Aanbevolen soorten hydraulische olie

Voor de hydraulische cilinder bevelen wij de volgende soorten hydraulische olie aan:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
of gelijkwaardige soorten

11. Reinigen/vervangen van de oliefilter

Draai de schroefkoppeling van de hydraulische leiding los (fig. 35, pos. A) en neem de rubberdichting uit door een schroevendraaier als hefboom te gebruiken (fig. 35, pos. B). Zorg ervoor dat de rubberdichting niet wordt beschadigd. U kan dan de oliefilter met de hydraulische leiding door

NL

draaiing uitnemen (fig. 36). Maak de oliefilter met een doek schoon of vervang hem. Het inbouwen gebeurt in omgekeerde volgorde.

12. Motorbeveiliging (fig. 1 / pos. 22)

Wordt de motor vrij lang overbelast, schakelt de motorbeveiliging de stroomtoevoer automatisch uit. Na ongeveer 1 minuut wachttijd kan de motorbeveiliging worden gereset en de houtspijter is opnieuw gebruiksklaar.

13. Drukbegezigingsklep (fig. 38 / pos. A)

De drukbegezigingsklep is in de fabriek correct afgesteld en mag niet worden versteld.

14 .Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
 - Artikelnummer van het toestel
 - Ident-nummer van het toestel
 - Wisselstuknummer van het benodigd stuk
- Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

15. Foutopsporing

In de volgende tabellen zijn problemen die zich bij het gebruik van de houtspijlter kunnen voordoen alsook maatregelen om die problemen te verhelpen opgesomd.

Probleem	Vermoedelijke oorzaak	Verhelpen
Motor start niet	Motorbeveiliging heeft gereageerd	Motor laten afkoelen en motorbeveiliging indrukken
Stam wordt niet gespleten	Stam niet correct gepositioneerd	Positioneer de stam naar behoren
	Afmetingen van de stam groter dan toegestaan	Verminder de grootte van de stam
	Wig splijt niet	Slijp de wig scherp. Verwijder baarden en inkepingen van de wig
	Olielekkage	Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar
Drukafstelschroef werd versteld.	Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar	
Stamschuiver beweegt schoksgewijs of met sterke trillingen	Lucht in de oliekringloop	Controleer het oliepeil. Bijvullen, indien nodig. Mocht het probleem voort blijven bestaan wendt u zich best tot een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar.
Olie ontsnapt op de cilinder of op andere plaatsen	Ontluchtingsschroef tijdens de werking van de machine niet losgedraaid	Ontluchtingsschroef losdraaien
	Ontluchtingsschroef tijdens het transport niet aangehaald	Ontluchtingsschroef altijd voor het transport aanhalen
	Olieaftapplug niet aangehaald	Olieaftapplug aanhalen
	Oliedichting versleten	Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar

DK/N

Emballage

Generatoren er pakket ind for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan således genanvendes eller indleveres på genbrugsstation.

Ved brug af arbejdsredskaber er der visse sikkerhedsforanstaltninger, som skal overholdes for at undgå skader på personer og materiel:

- Læs omhyggeligt betjeningsvejledningen igennem, og følg alle anvisninger. Brug betjeningsvejledningen som en grundlæggende hjælp til at gøre dig fortrolig med, hvordan generatoren anvendes korrekt og sikkerhedsmæssigt forsvarligt.
- Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov.
- Husk at lade betjeningsvejledningen følge med generatoren, hvis du overdrager den til andre!

Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning tilsidesættes.

1. Anvendelsesområde

Brændekløveren er bygget til kløvning af træ med maksimale længder på 520/770/1040 mm og en diameter på maks. 320 mm. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

2. Sikkerhedsanvisninger og symboler

Sikkerhedsanvisninger og symbolforklaring fremgår af vedlagte hæfte.

3. Maskinbeskrivelse og leveringsomfang (fig. 1-2)

1. Kløvekile
2. Træunderstøtning
3. Håndbeskyttelsesplader
4. Betjeningsgreb
5. Holder til træunderstøtning
6. Standerfod
7. Hjul

40

8. Kombienhed kontakt/stik
9. Motor
10. Transportgreb
11. Træholdeplader
12. Kæde til indstilling af kløvekilens højde
13. Skruer til kombienhed kontakt/stik
14. Hjulaksel
15. Spændeskiver til hjulaksel
16. Sikringsplit til hjulaksel
17. Fastsplændingsskruer til betjeningsgreb og håndbeskyttelsesplader
18. Fastsplændingsskruer til træholdeplader
19. Kædekrog
20. 1 dunk hydraulikolie
21. Tragte
22. Motorbeskyttelsesafbryder

4. Montering**4.1 Montering af kombienhed kontakt/stik (fig. 3)**

Monter kombienheden kontakt/stik på brændekløveren som vist på fig. 3. Hertil benyttes de 4 skruer (fig. 2/pos. 13).

4.2 Montering af transportgreb (fig. 4/5)

Fjern de to skruer i transportgrebet med en unbrakonøgle (fig. 4). Før transportgrebet hen over de to huller på afdækningen bag på brændekløveren, og skru det fast med de to skruer, som vist på fig. 5.

4.3 Montering af hjul (fig. 6-10)

Sluk en sikringsplit (fig. 2/pos. 16) gennem det ene af hullerne i hjulakslen (fig. 2/pos. 14), og bøj den om som vist på fig. 6. Sæt nu en spændeskive (fig. 2/pos. 15) og det ene hjul (fig. 2/pos. 7) ind på hjulakslen (fig. 7). Før hjulakslen gennem hullerne forned på bagsiden af brændekløveren (fig. 8). Sæt nu det andet hjul og spændeskive ind på hjulakslen (fig. 9), og fikser med splitten (fig. 10)

4.4 Montering af betjeningsgreb og håndbeskyttelsesplader (fig. 11-14)

Sæt håndbeskyttelsesplader og betjeningsgreb på brændekløveren forfra som vist på fig. 11, således at enderne på betjeningsgrebet griber ind gennem udsparingerne (fig. 12). Skru håndbeskyttelsespladerne på med skrue A og møtrikkerne B (fig. 2/pos. 17) som vist på fig. 13 – 14.

4.5 Montering af træholdeplader (fig. 15-18)

Skub træholdepladerne (fig. 2/ pos. 11) gennem ledeslidsen i håndbeskyttelsespladerne som vist på fig. 15. Sørg for, at langhullerne i træholdepladerne overdækker fastgøringshullerne i

DK/N

håndbeskyttelsespladerne. Tag fastspændingsskruerne (fig. 16/pos. A) ud af spændeskiverne (fig. 16/pos. B) og stjernemotrikkerne (fig. 16/pos. C). Som vist på fig. 17 stikker du fastspændingsskruerne A gennem langhullerne i træholdepladerne og hullerne i håndbeskyttelsespladerne nedefra og fikserer, idet du oppefra skruer skruerne fast med spændeskiverne B og stjernemotrikkerne C (fig. 18). Træholdepladerne kan justeres i forhold til træets tykkelse ved hjælp af langhuller.

4.6 Montering af kæde til indstilling af kløvekilens højde (fig. 19-21)

Tag først kontramotrikken af kædekrogen (fig. 19). Skru kædekrogen på hullet ved siden af kædeholderen bag kløvekilen som vist på fig. 20. Kæden tjener til at begrænse højden på kløvekilen. Kør kløvekilen hen til den omtrentlige ønskede position, sluk for maskinen (fig. 29), og hægt kæden på (fig. 21).

4.7 Montering af træunderstøtning (fig. 22-26)

Træunderstøtningen kan monteres i 3 forskellige højder (fig. 22):
Position A: Maks. brændelængde 520mm
Position B: Maks. brændelængde 770mm
Position C: Maks. brændelængde 1040mm
Til dette formål er der monteret 3 ophængningsanordninger i varierende højde på brændekløveren. For at indsætte træunderstøtningen skal låsearmene til den pågældende ophængningsanordning først klappes op (fig. 23), så de står lodret (fig. 24). Herefter skubbes træunderstøtningen ind i ophængningsanordningen forfra (fig. 25) og sikres ved at dreje låsearmene om (fig. 26).

4.8 Påfyldning af hydraulikolie:

Brændekløveren skal fyldes op med olie, inden den tages i brug første gang. Læs afsnit 10 „Skift af hydraulikolie“

5. Tekniske data HSP 6/104

Netspænding:	230 V ~ 50 Hz
Optagen effekt:	2200 W
Omdrejningstal, ubelastet:	2950 min ⁻¹
Kapslingsklasse:	IP 54
Kløvekraft maks.:	6 t
Kløveløft:	480 mm
Kløvehastighed	
Nedad:	0,032 m/s
Opad:	0,12 m/s
Holdekapacitet:	

Diameter:	100-320 mm
Længde:	150-1040 mm
Oliemængde:	2,5-4,0 l
Vægt:	99 kg

Tekniske data 6/104 D

Netspænding:	400 V 3 ~ 50 Hz
Optagen effekt:	2200 W
Omdrejningstal, ubelastet:	2950 min ⁻¹
Kapslingsklasse:	IP 54
Kløvekraft maks.:	6 t
Kløveløft:	480 mm
Kløvehastighed	
Nedad:	0,032 m/s
Opad:	0,12 m/s
Holdekapacitet:	
Diameter:	100-320 mm
Længde:	150-1040 mm
Oliemængde:	2,5-4,0 l
Vægt:	99 kg

6. Anbefalet stammestørrelse

Holdekapacitet: 100-320 mm (Ø) x 150-1040 mm (l)

1. Stammemeteren tjener kun som en vejledende faktor.
Tyndt træ kan være vanskeligt at kløve, hvis det indeholder grenhuller, eller hvis fibrene er meget stærke. Omvendt kan et tykkere stykke træ også kløves, hvis fibrene er glatte og løse.
2. Tving aldrig brændekløveren til med cylindertyk at skære i ekstra hårdt træ i mere end 5 sekunder. Overophedet olie under tryk kan beskadige maskinen. Det er meget vigtigt, at maskinen standses, hvis brændekløveren ikke kløver igennem i første forsøg; nyt forsøg kan foretages, efter at stammen er blevet drejet 90°. Hvis træet stadigvæk ikke kan kløves, er det fordi, træets hårdhedsgrad overskrider maskinens ydeevne; træet skal derfor frasorteres, så brændekløveren ikke beskadiges.

7. Arbejde med brændekløveren

1. **Indretning arbejdsomgivelserne.** Sørg for først at indrette arbejdsomgivelserne – det vil gøre arbejdet mere sikkert og spare dig for ekstra besvær. Placer stammerne, hvor de er nemme at komme til. Find en plads til opstabling af det kløvede brænde, eller læs det over på en trailer

DK/N

- eller trillebør el.lign. ved siden af.
- Forberedelse af træ til kløvning.** Denne kløver kan bearbejde træstykker med en længde på maks. 1040 mm og en diameter på maks. 320 mm. Ved savning af grene eller store afsnit må der ikke saves i afsnit, som er længere end anført på listen. Forsøg ikke at kløve grønt træ. Tørre, oplagrede træstykker kløves meget lettere og blokerer ikke så ofte som grønt (vådt) træ.
 - Udlægning af netledning.** Brug en egnet stikdåse, om nødvendigt også en egnet forlængerledning.
 - Sikker opstilling af kløveren.** Brændekløveren skal opstilles på et fast, plant underlag. Det anbefales at vælge et underlag af beton eller brosten og at blokere hjulene med kiler. Arbejde med brændekløveren skal foregå med kløveren opstillet i gulvhøjde. Der må ikke lægges materiale ind under brændekløveren for at ændre maskinens højde eller som forsøg på at øge stabiliteten. Hvis maskinen står skævt og/eller usikkert, skal den opstilles et andet sted. Brændekløveren må ikke stå på et blødt underlag, f.eks. græs eller grus, da den vil kunne synke ned eller vælte om under arbejdet.
 - Afluftning. Afluftningsskruen (fig. 33/pos. A) skal altid være løsnet under driften for at maskinen kan fungere fejlfrit. Skru afluftningsskruen ca. 2-3 omdrejninger løs, hver gang før du begynder arbejdet med brændekløveren, og spænd den til igen efter arbejdets ophør.**
 - Indsætning af træ.** Kun træ med jævne skærekanten kan bearbejdes med brændekløveren. Placer træstykket, som skal kløves, lodret midt på understøtningen, så kløvekilen befinder sig over midten af træstykket. Juster træholdepladerne med fingerskruerne, så træet kan holdes stabilt fast. Forsøg aldrig at kløve et stykke træ, som ikke holdes ordentligt fast, eller at kløve skævt eller at kløve træ med skrå skærekanten. Dette kan medføre kvæstelse og forårsage skader på maskinen!
 - Tohåndsdrift.** Tænd for maskinen på den grønne ON-knap (fig. 28/ pos. A). Klap dækslet hen over ON/OFF-knappen (fig. 29) for at sikre nødstop-funktionen. Vent nogle sekunder, mens elektromotoren starter op og det nødvendige tryk bygges op i hydraulikpumpen. Maskinen er driftsklar, når kløvekilen er kørt helt ud.

Sådan kløver du et strykt træ:

Pres betjeningsgrebet sammen, så træet holdes godt fast af holdepladerne (fig. 30).

Pres nu begge betjeningsgreb ned samtidig (fig. 31). Kløvekilen kører ned, og presser træet ned mod

understøtningen, hvorved træet kløves. Når træet er kløvet, slipper du betjeningsgrebet, kløvekilen kører op igen.

Vigtigt! Bliv ved med at holde det kløvede træ fast med holdepladerne. Ved længere stykker træ kan det forekomme, at de ikke kløves helt igennem og trækkes med op af kløvekilen. Sådanne stykker skal kløves ad flere omgange. Du begynder f.eks. med understøtningen i nederste position (fig. 22/pos. C), kløver træet videre i den midterste position (fig. 22/pos. B), hvorefter træet kløves helt igennem i den øverste position (fig. 22/pos. A).

Efter arbejdets ophør, eller hvis du vil justere understøtningen, skal du slukke maskinen med den røde OFF-knap (fig. 28/ pos.B).

Vigtigt!

Hvis stammen ikke kløves med det samme, må kløvning ikke gennemtvinges – presset må kun holdes et par sekunder. Ellers kan maskinen blive beskadiget. Det er bedre at prøve at omplacere stammen på kløveren eller lægge stammen til side.

- Opstabling under arbejdet.** Dette øger sikkerheden i arbejdszonen, fordi den holdes fri, og faren for at snuble eller beskadige strømledningen undgås.
- Husk at stramme afluftningsskruen (fig. 33/pos. A) til igen, når du er færdig med at bruge brændekløveren.**

Løsgøring af fastklemt træ:

- Lad kløvekilen køre helt ud.
- Placer et kileformet stykke træ på træunderstøtningen.
- Lad kløvekilen køre ned. Det klemte træ presses frem af det kileformede stykke træ.
- Gentag proceduren med stadig større kiler, indtil træet er løsgjort.

Vigtigt!

En stamme må ikke løsgøres ved at hamre ind på den – og hold altid hænderne på afstand af stammen.

- UNDER LØSGØRING AF FASTKLEMT STAMME MÅ DU ALDRIG BEDE EN ANDEN PERSON OM ASSISTANCE.
- PRØV IKKE AT LØSGØRE STAMMEN VED AT SLÅ IND PÅ DEN MED ET VÆRKTØJ.



8. Transport og opbevaring

Transport:

1. Kør kløvekilen helt ned
2. Sluk for maskinen, og fjern netledningen
3. Klap håndbeskyttelsespladerne sammen, og fikser dem med snor eller lignende
4. Tag fat i transportgrebet, og flyt brændekløveren til den ønskede position (fig. 27)

Vigtigt! Maskinen skal transporteres i opret position. Ved vandret transport skal hydraulikolien aftappes (se kapitel 10)

Opbevaring:

- Maskinen skal henstilles i et tørt rum i opret position
- Kløvekilen skal være kort helt ned

9. Skærping af kilen

1. Efter længere tids drift, og hvis det ellers er nødvendigt, skal kilen skærpes med en fintandet fil, og grater eller flade steder på kanten skal omhyggeligt fjernes.

Vigtigt!

Strømforsyningen til maskinen skal kobles fra, inden vedligeholdelsesarbejder påbegyndes!

10. Skift af hydraulikolie (fig. 32-34)

Hydraulikolien bør skiftes i intervaller à 300 driftstimer.

1. Tjek, at kløvekilen er kort helt ud.
2. Tag oliepåfyldningsskruen ud (fig. 32).
3. Skru olieåftapningsskruen (fig. 34) løs, og stil et kar med et rumindhold på mindst 6 l ind under åftapningsskruen.
4. Drej olieåftapningsskruen helt ud med hånden, så olien strømmer ned i karret.
5. Når al olien er løbet ud, rensér du åftapningsskruen og skruer den i igen.
6. Sæt en tragt i oliepåfyldningsskruens åbning, og fyld 2,5-4 liter hydraulikolie på.
7. Rengør oliepipinden på oliepåfyldningsskruen, og tjek oliestanden, idet du stikker oliepipinden i påfyldningsskruens åbning. Olieniveauet skal ligge mellem de to markeringer på oliepipinden (fig. 37).

Førstegangspåfyldning omfatter kun trinnene 2, 6 og 7.

Vigtigt! Den brugte olie skal bortskaffes ifølge gældende miljøforskrifter.

Anbefalet hydraulikolie

Til hydraulikcylindere anbefales vi følgende hydraulikolier:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
eller lignende kvaliteter

11. Rensning/Udsiftning af oliefilter

Løsn forskruingen til hydraulikledningen (fig. 35/pos. A), og løft gummipakningen ud med en skrue-trækker (fig. 35/ pos.B). Pas på ikke at beskadige pakningen. Oliefiltret drejes ud sammen med hydraulikledningen (fig. 36). Rens oliefiltret med en klud, eller sæt et nyt i. Montering sker tilsvarende i modsat rækkefølge.

12. Motorbeskyttelsesafbryder (fig. 1 / pos. 22)

Hvis motoren overbelastes over længere tid, kobler motorbeskyttelsesafbryderen automatisk strømmen fra. Efter ca. 1 minut kan motorbeskyttelsesafbryderen tilbageslås ved at trykke den ind, hvorefter brændekløveren er driftklar igen.

13. Trykbegrænserventil (fig. 38 / pos. A)

Trykbegrænserventilen er korrekt indstillet fra fabrikken og må ikke justeres.

14. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
 - Savens artikelnummer.
 - Savens identifikationsnummer.
 - Nummeret på den nødvendige reservedel.
- Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info

DK/N

15. Fejlsøgning

Nedenstående tabel beskriver de problemer, der kan opstå under arbejdet med brændekløveren, og giver tip om afhjælpning.

Problem	Sandsynlig årsag	Afhjælpningsprocedure
Motor starter ikke	Motorbeskyttelsesafbryderen er blevet aktiveret	Lad motoren køle af, og tryk motorbeskyttelsesafbryderen ind
Stamme kløves ikke	Stamme ikke i rigtig position Stamme overskrider de tilladte mål Kile skærer ikke Olielæk Trykindstillingsskruen er kommet ud af indstilling.	Flyt stammen i den rigtige position Reducer størrelsen på stammen Skærp kilen. Fjern grater og riller fra kilen Kontakt en autoriseret forhandler Kontakt en autoriseret forhandler
Stammeskyderen bevæger sig stødvist og med kraftig vibration	Luft i olieledslobet	Kontroller oliestanden. Fyld efter om nødvendigt. Hvis problemet ikke løses, bedes du kontakte en autoriseret forhandler
Olie trænger ud ved cylinderen eller andre steder	Afluftningsskruen ikke løsnet under driften Afluftningsskrue ikke strammet til under transport Olieafluftningsskrue ikke strammet til Oliepakning slidt	Løsn afluftningsskruen Husk altid at stramme afluftningsskruen inden transport Stram olieafluftningsskruen Kontakt en autoriseret forhandler

Pakiranje

Uređaj se nalazi u pakiranju koje ga štiti od oštećenja tijekom transporta. Ovo pakiranje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu.

Da bi se spriječila ozljedivanja i nastanak šteta prilikom korištenja uređaja, treba se pridržavati sigurnosnih mjera opreza.

- Molimo da pažljivo pročitate ove upute za uporabu i pridržavate se njihovih napomena. Pomoću ovih uputa za uporabu upoznajte se s uređajem, njegovom pravilnom uporabom i sigurnosnim propisima.
- Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju.
- U slučaju da uređaj trebate predati nekoj drugoj osobi, uručite joj s njime i ove upute za upotrebu.

Ne preuzimamo jamstvo za nesreće ili štete nastale zbog nepridržavanje ovih uputa.

1. Područje primjene

Sjekač drva namijenjen je cijepanju drva maksimalne dužine 520/770/1040 mm i promjera od maks. 320 mm. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

2. Sigurnosne napomene i simboli

Odgovarajuće sigurnosne napomene i tumačenja simbola na uređaju pronaći ćete u priloženoj knjižici.

3. Opis uređaja i opseg isporuke (sl. 1-2)

1. Klin za cijepanje
2. Podloga za deblo
3. Limovi za zaštitu ruku
4. Poluga za pokretanje
5. Držak podloge za deblo
6. Nogar
7. Kotači
8. Kombinacija sklopka/utikač
9. Motor
10. Ručka za transport
11. Limovi za pridržavanje debla

12. Lanac za podešavanje visine klina za cijepanje
13. Vijci za kombinaciju sklopka/utikač
14. Osovina kotača
15. Podložne pločice za osovinu kotača
16. Sigurnosna rascjepka za osovinu kotača
17. Vijci za pričvršćivanje poluge za pokretanje i limovi za zaštitu ruku
18. Vijci za pričvršćivanje limova za pridržavanje debla
19. Kuka lanca
20. 1 kanistar hidrauličkog ulja
21. Lijevak
22. Zaštitna sklopka motora

4. Montaža**4.1 Montaža kombinacije sklopka/utikač (sl. 3)**

Montirajte kombinaciju sklopka/utikač na sjekač drva kao što je prikazano na slici 3. Za to upotrijebite 4 vijka (sl. 2/poz. 13).

4.2 Montaža ručke za transport (sl. 4/5)

Pomoću imbus ključa uklonite oba vijka u ručki za transport (sl. 4). Ručku za transport vodite preko obje rupe na stražnjem poklopcu sjekača drva i pričvrstite je s oba vijka kao što je prikazano na slici 5.

4.3 Montaža kotača (sl. 6 - 10)

Umetnite sigurnosnu rascjepku (sl. 2/poz. 16) kroz jednu od rupa u osovinu kotača (sl. 2/poz. 14) i savinite je kao što je prikazano na slici 6. Sad stavite jednu podložnu pločicu (sl. 2/poz. 15) i kotač (sl. 2/poz. 7) preko nje (sl. 7). Provedite osovinu kotača kroz za to predviđene rupe dolje na stražnjoj strani sjekača drva (sl. 8). Sad natakните preostali kotač s podložnom pločicom na osovinu kotača (sl. 9) i osigurajte ih preostalom rascjepkom (sl. 10)

4.4 Montaža poluge za pokretanje i limova za zaštitu ruku (sl. 11 - 14)

Limove za zaštitu ruku uvedite zajedno s polugom za pokretanje na način prikazan na slici 11 sprijeda u sjekač drva, tako da krajevi poluge za pokretanje strše kroz za to predviđene šupljine u polužju za pokretanje (sl. 12). Zatim pričvrstite limove za zaštitu ruku s odgovarajućim vijcima A i maticama B (sl. 2/poz. 17) kao što je prikazano na slikama 13 - 14.

4.5 Montaža limova za pridržavanje debla (sl. 15 - 18)

Umetnite limove za pridržavanje debla (sl.2/poz. 11) kroz procjepe u limovima za zaštitu ruku kao što je prikazano na slici 15. Pri tome pripazite na to, da uzdužne rupe u limovima za pridržavanje debla budu

HR/
BIH

u pravcu s rupama za pričvršćivanje limova za zaštitu ruku. Odvojite vijke za pričvršćivanje (sl. 16/poz. A) od podložnih pločica (sl. 16/poz. B) i zvjezdastih matica (sl. 16/poz. C). Umetnite vijke za pričvršćivanje A odozdo kroz uzdužne rupe limova za pridržavanje debela i rupe u limovima za zaštitu ruku kao što je prikazano na slici 17 i osigurajte ih tako, da ih odozgo pričvrstite s podložnim pločicama B i zvjezdastim maticama C (sl. 18). Pomoću uzdužnih rupa mogu se limovi za pridržavanje debela justirati prema debljini debela.

4.6 Montaža lanca za podešavanje visine klina za cijepanje (sl. 19 - 21)

Najprije otpustite kontramatice s kuke lanca (sl. 19). Pričvrstite kuku lanca kao što je prikazano na slici 20 na za to predviđenu rupu pored držača lanca iza klina za cijepanje. Lanac služi za ograničavanje visine klina za cijepanje. U tu svrhu klin za cijepanje dovedite približno u željeni položaj, isključite uređaj (sl. 29) i zakvačite lanac na odgovarajući način (sl. 21).

4.7 Montaža podloge za deblo (sl. 22 - 26)

Podloga za deblo može se montirati u 3 različite visine (sl. 22):
 Pozicija A: maks. dužina cjepanice 520 mm
 Pozicija B: maks. dužina cjepanice 770 mm
 Pozicija C: maks. dužina cjepanice 1040 mm
 Za to su na sjekaču drva montirane 3 ovjesne naprave na različitim visinama. Da bi se postavila podloga za deblo, najprije morate preklopiti prema gore poluge za aretaciju odgovarajuće ovjesne naprave (sl. 23), tako da one stoje okomito (sl. 24). Zatim se podloga za deblo gurne sprijeda u ovjesnu napravu (sl. 25) i osigura preklapanjem poluge za aretaciju (sl. 26).

4.8 Punjenje hidrauličkog ulja:

Sjekač drva mora se prije prvog puštanja u rad napuniti uljem. U tu svrhu pročitajte odlomak 10 "Zamjena hidrauličkog ulja".

5. Tehnički podaci HSP 6/104

Mrežni napon:	230 V~ 50 Hz
Snaga:	2200 W
Broj okretaja praznog hoda:	2950 min ⁻¹
Vrsta zaštite:	IP 54
Snaga cijepanja maks.:	6 t
Visina cijepanja:	480 mm
Brzina cijepanja:	
Dolje:	0,032 m/s
Gore:	0,12 m/s
Kapacitet uzimanja debela:	

46

Promjer:	100 - 320 mm
Dužina:	150 - 1040 mm
Količina ulja:	2,5 - 4,0 l
Težina:	99 kg

Tehnički podaci HSP 6/104 D

Mrežni napon:	400 V 3 ~ 50 Hz
Snaga:	2200 W
Broj okretaja praznog hoda:	2950 min ⁻¹
Vrsta zaštite:	IP 54
Snaga cijepanja maks.:	6 t
Visina cijepanja:	480 mm
Brzina cijepanja:	
Dolje:	0,032 m/s
Gore:	0,12 m/s
Kapacitet uzimanja debela:	
Promjer:	100 - 320 mm
Dužina:	150 - 1040 mm
Količina ulja:	2,5 - 4,0 l
Težina:	99 kg

6. Preporučena veličina debela za cijepanje

Kapacitet uzimanja debela:
 100 - 320 mm (Ø) x 150 - 1040 mm (l)

- Promjer debela služi samo kao informacija. Tanko drvo teško se cijepa ako ima rupe od grana ili vrlo jaka vlakna. Debelo drvo može se lako cijepati ako su njegova vlakna ravna i labava.
- Nikad ne pokušavajte nasilno cijepati prekomjerno tvrdo drvo s pritiskom cilindra duže od 5 sekundi. Pregrijano ulje može pod tlakom oštetiti stroj. Vrlo je važno da se stroj zaustavi, deblo okrene za 90° i još jednom pokuša sjeći u slučaju da sjekaču to nije uspjelo kod prvog pokušaja. Ako se drvo još uvijek ne može sjeći, znači da je tvrdoća drva veća od snage stroja pa se drvo mora izdvojiti kako se stroj ne bi oštetio.

7. Pogon

- Planirajte svoju radnu okolinu.** Radite sigurno i uštedite trud tako da prvo isplanirate svoju radnu okolinu. Debla smjestite tamo gdje ćete ih lako doseći. Utvrdite mjesto gdje ćete gomilati drva ili ga natovarite na transportne tačke ili neka druga transportna kolica.
- Priprema debela za cijepanje.** Ovaj sjekač uzima debela čija je maksimalna dužina 1040 mm

i promjer 320 mm. Kod rezanja grana ili većih rezova nemojte rezati dulje rezove nego što je navedeno. Nemojte pokušati cijepati zelena debbla. Suha, odstajala debbla cijepaju se puno lakše i ne uključuju se tako često kao zeleno (vlažno) drvo.

3. **Polaganje mrežnog kabela.** Montirajte prikladnu utičnicu, po potrebi također prikladan produžni kabel.
4. **Sigurno postavljanje sjekača.** Sjekač drva mora se postaviti samo na čvrstu, ravnu podlogu. Preporuča se podloga od betona ili kamenih obloga i blokiranje kotača klinovima. Sjekač drva smije raditi samo u visini tla. Ne smije se podlagati nikakav materijal ispod sjekača drva, da se ne bi promijenila visina uređaja ili poremetila stabilnost. Ako bi sjekač drva stajao nagnuto i/ili klimavo, morate ga premjestiti na drugu lokaciju. Postavljanje na mekanoj podlozi kao travi ili šljunku nije dopušteno, jer bi uređaj tijekom rada mogao utonuti ili se prevrnuti.
5. **Odzračivanje. Vijak za odzračivanje (sl. 33/poz. A) mora tijekom rada uvijek biti olabavljen, kako bi se osiguralo besprijekorno funkcioniranje uređaja. Prije svakog puštanja u rad otpustite vijak za odzračivanje za oko 2 - 3 okretaja i nakon uporabe sjekača drva opet ga pritegnite.**
6. **Stavljanje debbla u sjekač.** Mogu se cijepati samo drva koja imaju ravno odrezane rubove. Postavite deblo koje ćete cijepati okomito i na sredinu podloge, tako da se klin za cijepanje nalazi iznad sredine debbla. Justirajte limove za pridržavanje debbla pomoću nazubljenih vijaka tako, da se deblo pridržava idealno. Nikad nemojte pokušavati cijepati komad drva koji nije osiguran, niti ga cijepati ukoso ili cijepati drva s koso odrezanim rubovima. To bi moglo dovesti do ozljeđivanja korisnika i oštetiti uređaj!
7. **Rad s dvije ruke.** Uključite uređaj pomoću zelene sklopke (sl. 28/ poz. A). Preklopite poklopac preko sklopke za uključivanje/isključivanje (sl. 29) kako bi bila zajamčena funkcija u slučaju nužde. Pričekajte nekoliko sekundi dok se elektromotor ne pokrene i stvori potreban tlak u hidrauličkoj pumpi. Uređaj je spreman za rad dok klin za cijepanje izađe do kraja.

Da biste deblo cijepali, postupite na sljedeći način:

- Stisnite zajedno poluge za pokretanje, tako da limovi čvrsto uhvate deblo. (sl. 30)
- Sad obje poluge za pokretanje istovremeno pritisnite prema dolje (sl. 31). Klin za cijepanje se

pomiče prema dolje i pritišće komad drva koji ćemo cijepati prema podlozi, pri čemu dođe do cijepanja. Kad je deblo procijepano, pustite poluge za pokretanje, klin za cijepanje se vraća gore.

Pažnja! Pri tome i dalje pridržavajte limovima drvo koje cijepate. Kod dužih komada drveta može se dogoditi da se neće procijepati u potpunosti i klin za cijepanje će ih povući sa sobom uvis. Njih morate cijepati u više koraka. Započinite npr. s podlogom za deblo u najdonjem položaju (sl. 22/poz. C), cijepate dalje drvo u sredini (sl. 22/poz. B) i u najvišem položaju (sl. 22/poz. A) drvo će biti kompletno procijepano.

Nakon izvršenog posla ili kod podešavanja podloge debbla isključite uređaj s crvenom sklopkom (sl. 28/poz. B).

Pozor!

Ako se deblo ne rascijepa odmah, ne održavajte pomak nasilno duže od nekoliko sekundi. To može oštetiti uređaj. Bolje je pokušati ponovno staviti deblo na sjekač ili ga odložiti na stranu.

8. **Slaganje hrpa tijekom rada.** Na taj način dobit ćete sigurno radno područje bez nagomilanog drva i izbjeći opasnosti od spoticanja ili oštećenja strujnog kabela.
9. **Kad ste gotovi s cijepanjem drva, nemojte zaboraviti ponovno pritegnuti vijak za odzračivanje (slika 33/poz. A).**

Oslobađanje uklještenog debbla:

1. Pustite da klin za cijepanje izađe do kraja.
2. Na podlogu debbla stavite drveni klin.
3. Pustite da se klin za cijepanje vrati. Drveni klin će uklješteno deblo gurati prema naprijed.
4. Taj postupak ponavljajte sa sve većim klinovima, sve dok se uklješteno deblo ne oslobodi.

Pozor!

Nikad ne lupajte čekićem po zaglavljenom deblu niti ne držite ruke na deblu kada ga želite osloboditi.

- KOD OSLOBADJANJA ZAGLAVLJENOG DEBLA NIKAD NE TRAJITE POMOĆ NEKE DRUGE OSOBE.
- NE POKUŠAVAJTE OSLOBODITI DRVO UDARANJEM NEKIM ALATOM PO NJEMU.

HR/
BIH

8. Transport i skladištenje

Transport:

1. Klin za cijepanje spustite dolje do kraja.
2. Isključite sjekač drva i uklonite mrežni kabel.
3. Sklopite limove za zaštitu ruku i zavežite ih užetom ili nečim sličnim.
4. Sjekač za drvo transportirajte držeći ga za ručku do željene lokacije (sl. 27).

Pažnja! Sjekač drva smije se transportirati samo u okomitom položaju. Kod vodoravnog transportiranja morate ispuštiti hidrauličko ulje (vidi poglavlje 10).

Skladištenje:

- Sjekač drva morate čuvati u suhoj prostoriji i u okomitom položaju.
- Tijekom skladištenja klin za cijepanje mora biti u najdonjem položaju.

9. Brušenje klina

1. Nakon dužeg rada, i po potrebi, nabrusite klin finom turpijom i pažljivo uklonite srhove ili glatka mjesta na rubu.

Pozor!

Prije nego započnete radove održavanja, isključite uređaj iz strujne mreže!

10. Zamjena hidrauličkog ulja (slika 32 - 34)

Hidrauličko ulje morate zamijeniti svakih 300 radnih sati.

1. Provjerite je li klin za cijepanje izašao do kraja.
2. Uklonite vijak za punjenje ulja (sl. 32).
3. Otpustite vijak za ispuštanje ulja (sl. 34) i ispod njega stavite posudu zapremnine od najmanje 6 l.
4. Rukom odvrnite vijak za ispuštanje ulja do kraja, tako da ulje istječe u posudu.
5. Kad ulje istječe do kraja, očistite vijak za ispuštanje ulja i ponovno ga uvrnite.
6. Umetnite lijevak u otvor vijka za punjenje ulja i napunite 2,5 - 4 litre hidrauličkog ulja.
7. Obrišite šipku za mjerenje na vijku za punjenje ulja i kontrolirajte razinu ulja tako da šipku umetnete u otvor. Razina ulja mora biti između obje oznake na mjernoj šipci (sl. 37).

Za prvo punjenje sjekača drva provedite samo korake 2, 6 i 7.

Pažnja! Staro ulje morate zbrinuti u skladu s važećim propisima.

48

Preporučeno hidrauličko ulje

Za hidraulički cilindar preporučujemo sljedeća hidraulička ulja:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
ili slično

11. Čišćenje/zamjena filtra za ulje

Otpustite vijčani spoj hidrauličkog voda (sl. 35/poz. A) i izvadite gumenu brtvu pomoću izvijača (sl. 35/poz. B). Pazite da je pri tome ne oštetite. Filtar za ulje može se okretanjem skinuti s hidrauličkog voda (sl. 36). Filtar za ulje očistite krpom ili ga zamijenite. Ugradnja se odvija obrnutim redoslijedom.

12. Sklopka za zaštitu motora (slika 1 / poz. 22)

Ako je motor preopterećen duže vrijeme, sklopka za njegovu zaštitu automatski će prekinuti dovod struje. Nakon oko 1 minute čekanja možete pritiskom na sklopku uspostaviti dovod struje i sjekač drva je ponovno spreman za rad.

13. Sigurnosni ventil (slika 38/ poz. A)

Sigurnosni ventil podešen je tvornički i ne smije se korigirati.

14. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni sljedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

15. Traženje greške

U sljedećoj tablici navedeni su problemi koji mogu nastati tijekom korištenja sjekača i mjere pomoći koje preporučujemo.

Problem	Vjerojatni uzrok	Mjere pomoći
Motor se ne pokreće	Reagirala je zaštitna sklopka.	Ostavite motor da se ohladi i zatim pritisnite zaštitnu sklopku motora.
Stroj ne cijepa deblo	Deblo nije točno pozicionirano. Deblo ima veće dimenzije od dozvoljenih Klin ne reže curi ulje Vijak za podešavanje tlaka je pogrešno podešen	Pozicionirajte deblo točno. Smanjite veličinu debbla Nabrusite klin. Uklonite s klina srhove i neravnine Kontaktirajte ovlaštenu specijaliziranu trgovinu Kontaktirajte ovlaštenu specijaliziranu trgovinu
Gurač debbla kreće se uz trzaje ili s jakim vibracijama.	Zrak u cirkulaciji ulja	Provjerite razinu ulja. Po potrebi dopunite ulje. Ako problem i dalje postoji, obratite se ovlaštenoj specijaliziranoj trgovini.
Ulje izlazi na cilindru ili drugim mjestima	Tijekom rada nije odvrnut vijak za odzračivanje Tijekom transporta vijak za odzračivanje nije bio pritegnut Nije pritegnut vijak za ispuštanje ulja Istrošena brtva za ulje	Odvrnite vijak za odzračivanje Prije transporta uvijek pritegnite vijak za odzračivanje Pritegnite vijak za ispuštanje ulja Kontaktirajte ovlaštenu specijaliziranu trgovinu.

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- Ⓒ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓕ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓖ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓒ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓒ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓒ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓒ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓓ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓓ заявляє о відповідності товару наступошим директивам и нормам ЕС
- Ⓓ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓓ deklará umátoareea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓓ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- Ⓓ δηλώνει την αόλοουθη συμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓒ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓓ atesteter følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓓ prohlasuje nasledujici shodu podle smernice EU a norem pro vyrobek.
- Ⓒ a következő konformitást jelenti ki a termékkel vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓓ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓓ deklaruje zgodnosć wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektyw WE.
- Ⓓ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre vyrobok.
- Ⓓ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта
- Ⓓ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓓ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓓ deklaruoja atitiki pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- Ⓓ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓓ Atbilstības sertifikāts attiecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- Ⓓ Samræmisfrýsing staðfestir eftirlitandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Holzspalter HSP 6/104

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 609-1; EN 60204-1; EN 55014-1; EN 55014-2;
 EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-3-11**

Landau/Isar, den 08.11.2006

Wechsungartner
 General-Manager

Wimmer
 Product-Management

Art.-Nr.: 34.320.40 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 3432040-24-4155050-06
 Subject to change without notice

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- Ⓒ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓜ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓝ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓟ deklará umátoareea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓡ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- Ⓢ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓣ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓤ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓡ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- Ⓛ a következő konformitást jelenti ki a termékkel vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓡ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓡ deklaruje zgodnosć wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓡ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- Ⓡ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта
- Ⓡ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓡ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓡ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
- Ⓡ straiipsnui
- Ⓡ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓡ Atbilstības sertifikāts attiecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- Ⓡ Samræmisfrýsing staðfestir eftirlitandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Holzspalter HSP 6/104 D

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 609-1; EN 60204-1; EN 55014-1; EN 55014-2;
 EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-3-11**

Landau/Isar, den 08.11.2006

Wechsungartner
 General-Manager

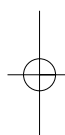
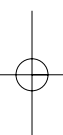
Wimmer
 Product-Management

Art.-Nr.: 34.320.50 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 3432050-24-4155050-06
 Subject to change without notice



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.





Ⓜ
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓜ
The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

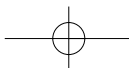
Ⓜ
La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓜ
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓜ
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓜ
Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

Ⓜ
Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.





⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

☞ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

☞ Gælder kun EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

☞ Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obavezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanicama za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

② Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsabsenkungen führen. Ist die Netzimpedanz Z am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ können weitere Maßnahmen erforderlich sein bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

② Given unfavorable conditions in the power supply the equipment may cause the voltage to drop temporarily. If the supply impedance "Z" at the connection point to the public power supply exceeds $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ it may be necessary to take further measures before the equipment can be used as intended from this power supply. If necessary, you can ask your local electricity supply company for the impedance value.

② L'appareil peut entraîner des baisses de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable. Si l'impédance de réseau Z sur le point de raccordement au réseau public est supérieur à $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ d'autres mesures peuvent être nécessaires avant que l'appareil ne puisse être exploité sur ce raccord conformément à l'affectation. Si nécessaire, demandez l'impédance à l'entreprise distributrice d'énergie électrique locale.

② Het gereedschap kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsdalingen. Is de netimpedantie Z op het aansluitpunt naar het openbare net groter dan $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ kunnen verdere maatregelen nodig zijn voordat het gereedschap op deze aansluiting kan worden gebruikt als bedoeld. Indien nodig kan u de impedantie te weten komen door de plaatselijke energievoorzieningsmaatschappij te vragen.

② In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare degli abbassamenti temporanei di tensione. Se l'impedenza di rete Z nel punto di allacciamento alla rete pubblica supera $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ possono rendersi necessarie altre misure prima che l'apparecchio possa venire utilizzato in maniera conforme all'uso a partire da tale attacco. Se necessario, in materia di impedenza si può consultare l'ente locale responsabile della fornitura di energia elettrica.

ⓈⓈ Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsfald. Er netimpedansen Z på tilslutningsstedet til det offentlige forsyningsnet større end $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ kan yderligere foranstaltninger være påkrævet, inden maskinen kan tages i brug via denne tilslutning. Du kan forhøre dig om impedans hos forsyningselskabet.

ⓈⓈ Kod nepovoljnih odnosa u mreži ovaj uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona. Ako je impedancija mreže Z na priključnoj točki prema gradskoj mreži veća od $0,25 \Omega + j0,25 \Omega$ potrebno je poduzeti ostale mjere prije nego ćete početi raditi s uređajem na tom priključku. Informaciju o impedanciji možete prema potrebi dobiti kod mjesnog poduzeća za opskrbu energijom.

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendingen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

 **GARANTIBEVIS****Kære kunde!**

Vore produkter er underlagt streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette og beder dig kontakte vores kundeservice på adressen, som står angivet på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det nedenfor angivne servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Nærværende garanti fastsætter betingelserne for udvidede garantiydelser. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen omfatter udelukkende mangler, som kan føres tilbage til materiale- eller produktionsfejl, og begrænser sig til afhjælpning af disse resp. levering af erstatningsprodukt. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Garantiaftale kan derfor ikke anses for indgået, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed. Endvidere dækker garantien ikke erstatningsydelser for transportskader, skader som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype), misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter, indtrængen af fremmedlegemer i apparatet (f.eks. sand, sten eller støv), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes) samt skader, der hidrører fra almindelig slitage.

Garantien mister sin gyldighed, hvis der allerede er blevet foretaget indgreb i apparatet.

3. Garantiperioden udgør 2 år at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af apparatet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
4. For at kunne gøre garantikrav gældende skal du sende det defekte produkt portofrit til nedenstående adresse. Original købskвитting eller lignende dateret dokumentation skal vedsendes. Købskвитtingen skal gemmes som dokumentation! Beskriv venligst så nøjagtigt som muligt grunden til din reklamation. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

 **JAMSTVENI LIST****Poštovani kupče,**

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadiru u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zlorabe ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahtevi.

3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni račun za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljenu ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) **- Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

2 Name:

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art.-Nr.: I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugebillt | 2 Bitte Ihre Anschrift eingeben | 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beiliegen